



GELLERTSTADTBOTE

AMTSBLATT DER GROSSEN KREISSTADT HAINICHEN

Jahrgang 35 ● Sonnabend, 21. Juni 2025 ● Nummer 10



Foto: Moritz Wagner



Herzlichen Glückwunsch zur Jugendweihe und zur Konfirmation

Impressum:

Herausgeber: Oberbürgermeister Dieter Greysinger, ViSdP; für den amtlichen Inhalt: Oberbürgermeister Dieter Greysinger
Gesamtherstellung: Verlag: Redaktion, Anzeigeneinkauf und Herstellung RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Telefon: 037208 876-0, info@riedel-verlag.de, www.riedel-verlag.de
verantwortlich: Hannes Riedel.
ViSdP: für den nichtamtlichen Inhalt: Amtsleiter bzw. Leiter der Körperschaften oder Behörden; für den regionalen Inhalt: die jeweiligen Autoren.
Es gilt die Preisliste 2025.
Erscheinungsweise: 14-täglich, kostenlos an alle frei zugänglichen Haushalte

● AMTLICHER TEIL

AUS DEM STADTGESCHEHEN

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

auch unser Gellertstadtbote geht in eine kleine Sommerpause. Die nächste Ausgabe finden Sie erst wieder in 5 Wochen, am 26.7.2025, in Ihren Briefkästen.

Bezüglich der Berichterstattung/Vorankündigung von Veranstaltungen im Gellertstadtbote und auch der Form der öffentlichen Bekanntmachung finden Sie im weiteren Verlauf einige wichtige Hinweise. Grundsätzlich wird es den Gellertstadtbote auch nach Inkrafttreten der Änderungen in bisheriger Form und auch von der Anzahl der Ausgaben her, weiterhin geben. Auch weil wir wissen, dass dieser über die Jahre zu einer äußerst beliebten Informationsquelle über das Geschehen in unserer Stadt und unseren Ortsteilen geworden ist. Gerade beim Gespräch mit ehemaligen Einwohnern unserer Region erfahre ich regelmäßig, dass der Gellertstadtbote auch in der Ferne sehr gerne gelesen wird. Wir kommen dennoch nicht umhin, einige Dinge an die Zeit anzupassen bzw. steuerliche Aspekte zu berücksichtigen, um die Druckkosten für die Stadt in einem vertretbaren Rahmen zu halten.

● Die öffentliche Bekanntmachung über relevante Dinge erfolgt künftig online

Im Rahmen der Stadtratsitzung am 21.5. wurde die neue Bekanntmachungssatzung auf den Weg gebracht. Die Zustimmung im Stadtparlament dazu erfolgte mehrheitlich. Damit ist künftig der einzig verpflichtende Weg der Bekanntmachung unsere Internetseite und nicht mehr der Gellertstadtbote.

Damit sind wir nicht mehr auf die Termine des Erscheinens des Boten angewiesen und können somit wichtige Dinge schneller in Kraft treten lassen, wie z. B. unseren Haushalt aber auch neue Satzungen. Wir werden im Gellertstadtbote auch künftig auf derartige Dinge hinweisen, sind aber nicht mehr verpflichtet, seitenlange Bekanntmachungen (welche in der Regel kaum jemand im Detail gelesen hat) abzudrucken. Die Ortschaftsratsvorsitzenden erhalten zudem wichtige Angelegenheiten, welche ihre Ortsteile betreffen, online zugestellt und können diese im Einzelfall im Schaukasten aushängen.

● Die wichtigste damit einhergehende Änderung für unsere Bewohner ist, dass künftig Haushalte mit einem Werbesperrvermerk am Briefkasten den Gellertstadtbote in gedruckter Form nicht mehr erhalten können.



Sie können diese umgehen, indem Sie an Ihren Briefkasten einen Aufkleber anbringen „bitte Gellertstadtbote zustellen“. Derartige Aufkleber halten wir ab Ende Juli im Bürgerbüro bzw. der Bibliothek vor. Natürlich können Sie anstelle der Druckausgabe weiterhin den Gellertstadtbote ab seinem Erscheinungsdatum digital auf unserer Homepage lesen.

● Textliche Ankündigungen von Veranstaltungen (zusammen mit Bildern) können aus steuerlichen Gründen nicht mehr in bisheriger Form im Gellertstadtbote veröffentlicht werden

Dazu finden Sie im weiteren Verlauf des Botens eine ausführlichere Erklärung. Ein findiger Prüfer des Finanzamts hat festgelegt, dass es

sich in diesen Fällen um täuschähnliche Umsätze nach dem Steuerrecht handelt und diese steuerpflichtig sind. Eine Bewerbung von Veranstaltungen in Fließtextform ist aber künftig ebenso weiterhin möglich, wie die Veröffentlichung von eigenen Bildern ohne Text. Wir bitten um Berücksichtigung.



● Beschilderung des Parkverbots an der Georgenstraße zwischen Ernst-Thälmann-Straße und Oberem Mühlgraben jetzt dauerhaft

Ich hatte Sie vor einiger Zeit informiert, dass wir aufgrund von Hinweisen der Entsorgerunternehmen verpflichtet waren, das Parken im genannten Bereich einzuschränken. Die neue Regelung hat sich aus unserer Sicht bewährt, daher wurden vor einigen Wochen die provisorisch aufgestellten Schilder in feste Schilder getauscht. Hätten wir dies nicht getan, hätten dort lebende Bürger ihre Mülltonnen teilweise mehrere hundert Meter transportieren müssen.

● Gesicherte Postzustellung erfolgt nach unserer Kenntnis zumeist nur noch an zwei Wochentagen

Eine markante Änderung im „digitalen Zeitalter“ ist, dass der Schriftwechsel zumeist nicht mehr in Briefform über die Deutsche Post bzw. einen privaten Zustelldienst erfolgt, sondern in digitaler Form. Nach unserem Wissensstand stellt auch die Deutsche Post in Hainichen gesichert nur mehr zweimal pro Woche Briefsendungen zu. Manchmal auch häufiger. Allerdings ist der „Gelbe Riese“ nur zu zwei Zustellungen pro Woche verpflichtet. Wir bitten dies zu berücksichtigen, wenn Sie Post von der Stadt erwarten bzw. sich über lange Laufzeiten wundern, weil sich die Verwaltung nicht meldet.

● Wichtige Veranstaltungen in den nächsten Wochen – bis zum Erscheinen des nächsten Boten

Bevor der Veranstaltungsreigen mit Beginn der Sommerferien bis zum Parkfest etwas abebbt, ist nochmal einiges in der Stadt und den Ortsteilen geboten. Nähere Informationen dazu im weiteren Verlauf des Gellertstadtboten. Stichpunktartig die wichtigsten Events in nächster Zeit

- großes Dorffest in Schlegel vom 20.6. bis 22.6. mit Weihe des neuen Feuerwehrfahrzeugs
- Dorffest in Bockendorf vom 28.6. bis 29.6.
- Badfest (bei schönem Wetter) am 12.7.
- und natürlich unser Parkfest (mit Schützenfest) vom 18.7. bis 20.7.2025



Badfest am 12.7.2025

Unsere Kulturamtsmitarbeiterin Frau Krucoski hat das Badfest in diesem Jahr in Absprache mit dem Freibadteam in neuer Form vorbereitet. Neben dem gewohnten Familienfest am Nachmittag soll es am Abend eine Veranstaltung mit Musik geben. Musik und Technik kommen vom JC-B, daneben baut die Horse4C Ranch einen leckeren Burgerstand auf. Die Getränke kommen in bewährter Form von Olaf Vogel, dem Betreiber des Badkiosk. Hoffen wir auf tolles Wetter und viele Gäste am 12.7.2025.

Parkfest (mit Schützenfest) vom 18.7. bis 20.7.2025

Auch dazu finden Sie im weiteren Verlauf des Gellertstadtboten wichtige Hinweise und das gesamte Festprogramm. Marian Redl mit seinem Team hat sich wieder einiges einfallen lassen und ich bin mir sicher, dass unser Parkfest wieder ein voller Erfolg wird.

Bitte beachten Sie die erlassene Allgemeinverfügung über das Verbot des Mitbringens alkoholischer Getränke und dem Konsum von Cannabis am Festgelände. Ebenfalls herrscht strenges Verbot des Mitbringens von Messern. Die Security wird entsprechende Kontrollen durchführen.

Besonders hinweisen möchte ich auf das Schützenfest, welches alle 2 Jahre stattfindet

Eine tolle Aktion der Priv. Schützengilde und eine echte Aufwertung des Parkfests ist das alle zwei Jahre durchgeführte Schützenfest. In diesem Jahr ist es wieder soweit. Dazu dürfen wir in bewährter Weise zahlreiche Schützenfreunde aus ganz Sachsen und darüber hinaus begrüßen. Besonders erwähnen möchte ich die größere Delegation Schützenvereine aus unserer Partnerstadt Dorsten, die seit vielen Jahren fest zum „Park-

festbild“ gehören. Herzlich willkommen den Schützenfreunden aus Dorfhervest, der Altmark und weiterer Schützenvereine unserer Partnerstadt in Nordrhein-Westfalen

Das Schützenfest beginnt bereits am Freitagabend mit dem Kanonenböller der Schützenfreunde aus Sayda, was auch symbolisch die Eröffnung des Parkfests bedeutet.

Am Samstag folgt dann der Schützenumzug ab dem Markt. Vorher gibt es ab 13.45 Uhr Grußworte und Ehrungen. Nach dem Betreten des Festgeländes folgt am Samstag das Bürgervogelschießen. Ich hoffe auf zahlreiche Teilnehmer aus Hainichen.

Der neue Schützenkönig der Priv. Schützengilde Hainichen 1717 e. V. wird Sonntagvormittag gekürt und beim Krönungsball im Festzelt mit den Symbolen der Regentschaft ausgestattet

Gerade in den Sommerferien ist es sehr ambitioniert, beide Räder, vor allem aber das Kinderrad (für Personen bis 1,50 Meter Körpergröße) zu besetzen. Hinweise dazu haben wir bereits im letzten Gellertstadtbote veröffentlicht. Bitte melden Sie sich online (anja.krucoski@hainichen.de) an, damit sich unsere Teilnahme 2025 in die Reihe erfolgreicher Starts unserer Stadt beim Städtewettbewerb einreicht.

Beim Envia-Städtewettbewerb sind wir wieder dabei – und suchen Teilnehmer für beide Räder

Ein fester Bestandteil des Parkfestprogramms ist der Envia-Städtewettbewerb am Sonntag auf der Oederaner Straße. Vielleicht gelingt es uns, den Erfolg aus dem Vorjahr zu wiederholen. Damals waren wir am Ende Dritter und konnten uns nach 233,72 Kilometern über 4.400 Euro freuen.



Mit diesen aktuellen Informationen schließe ich meine heutige Ansprache und wünsche Ihnen eine gute Zeit. Unseren Schülerinnen und Schülern und allen weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Schulen und natürlich auch allen von Ihnen, die in den nächsten Wochen Urlaub haben, wünsche ich eine erlebnisreiche Zeit und eine sichere Heimkehr.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Oberbürgermeister

Dieter Greysinger

Änderung bei der Veröffentlichung von Veranstaltungsanzeigen für Vereine und gemeinnützige Institutionen im redaktionellen Teil des Gellertstadtboten

Wie bisher praktiziert, ist die Stadtverwaltung bemüht, auch weiterhin im Rahmen der zur Verfügung stehenden Seitenumfänge die Informationen aller Vereine und gemeinnützigen Institutionen aus dem Verwaltungsgebiet zu integrieren.

Diese Möglichkeit beinhaltet jedoch nicht die kostenfreie Veröffentlichung von Anzeigen. Die Vereine können weiterhin einen kurzen Text und wenn vorhanden auch ein Bild übergeben.

Achten Sie bitte bei der Verwendung von Bildern auf das Recht am Bild bzw. auf das Nutzungs- und Urheberrecht.

Wünschen Sie eine Veröffentlichung Ihrer Veranstaltung in Anzeigenform, dann wenden Sie sich bitte an den Verlag. Er hält ein

begrenztes Platz- und reduziertes Preiskontingent für derartige Anzeigeninhalte im Interesse der Leserschaft zur Verfügung.

Kontakt: verein@riedel-verlag.de

Fragen zum Gellertstadtbote beantwortet Ihnen Cornelia Morgenstern, Telefon 037207 60-170, E-Mail: cornelia.morgenstern@hainichen.de

*Ihre Stadtverwaltung Hainichen
und Ihr Riedel-Verlag*

BADFEST 2025 – Freibad Hainichen – Samstag, 12. Juli 2025 von 15:00 bis 22:00 Uhr

Kinder- & Familienspaß am Nachmittag ab 15 Uhr ▪ Spiele & Aktionen mit der Feuerwehr Hainichen, dem Tierschutzverein Hainichen e.V. dem DRK und der DLRG Wasserwacht ▪ Animation & Wasserspaß und weitere Überraschungen ▪ Eis ▪ Burgerstation mit der H4C Ranch ▪ frische Crêpes

NEU in diesem Jahr – Abendprogramm bis 22 Uhr: ▪ Chill-out Musik zum Entspannen und Tanzen ▪ Tanz & Party ▪ Coole Drinks an Olafs Sommerbar
Ort: Freibad Hainichen

Eintritt wie gewohnt – keine Zusatzkosten fürs Abendprogramm!

Packt eure Badesachen ein und feiert mit uns den Sommer! Bei schlechtem Wetter informieren wir rechtzeitig auf www.hainichen.de und den Social-Media-Kanälen der Stadt.

Anja Krucoski, Kultur, Sport, Fremdenverkehr



Dorffest Cunnersdorf anlässlich 100 Jahre Freiwillige Feuerwehr am 24.5.2025

Die Freiwillige Feuerwehr spielt in unserem Ortsteil Cunnersdorf eine überragende Rolle. Und dies schon seit einem ganzen Jahrhundert. Im Januar 1925 gegründet, besaß die FF Cunnersdorf über mehrere Jahrzehnte sogar eine eigene Feuerwehrkapelle.

Seit vielen Jahren verfügt die Freiwillige Feuerwehr im Dorf am Mittelpunkt Mittelsachsens neben einer mannschafts- und leistungsstarken Freiwilligen Feuerwehr auch über eine Jugendfeuerwehr als „Kaderschmiede“ für die gesamten südlichen Ortsteile unserer Stadt.

Ein besonderes Ereignis war die Einweihung des neuen Feuerwehrgerätehauses samt Dorfgemeinschaftshaus im 99. Jahr des Bestehens, 2024. Rund 1,7 Mio. € wurden am Ortsausgang in Richtung Bockendorf verbaut. Die Kameradinnen und Kameraden finden dort endlich die Rahmenbedingungen vor, unter denen Feuerwehrarbeit richtig Freude macht.

Am Gründungsdatum im Januar wurde dieses Ereignis mit dem Kameradschaftsabend der Hainichener Ortswehren bereits pünktlich gefeiert. Für eine „Open Air Feier“ war es damals aber deutlich zu kalt.

So holte man die Geburtstagsfeier rund 4 Monate später mit einem Kinder- und Feuerwehrfest nach. Bereits am Morgen um 9 Uhr begann das Programm mit dem alljährlichen Feuerwehrwettkampf und Leistungsvergleich der Hainichener Wehren im Löschangriff.

Darüber berichten wir an anderer Stelle ausführlich.

Nachmittags erwartete die Gäste rund ums Feuerwehrgeräte- und Dorfgemeinschaftshaus dann ein buntes Programm mit Bezug zur Feuerwehr. Vorführungen historischer Technik wechselten sich mit der Schau moderner Technik ab, welche durch Mitglieder der Wehr erklärt wurde.

Auch für Kinder war einiges geboten, Kinderschminken, eine Hüpfburg, Ponyreiten und auch eine Bull-Ridingarena wurden aufgebaut. Fürs leibliche Wohl war mit einer großen Auswahl an Speisen und Getränken bestens gesorgt.

Am Abend saß man bei Disco-Musik gemütlich zusammen. Da das Wetter toll mitspielte, konnte das Fest überwiegend im Freien begangen werden. Neben dem „halben Dorf“ kamen auch viele Gäste aus Hainichen und unseren anderen Ortsteilen nach Cunnersdorf.



Das historische Theaterstück über die Gründung der Feuerwehr mit René Moos, Romy Claußnitzer, Lena Winkler, Matthias Ullrich und Markus Müller, welches bereits zum Kameradschaftsabend vorgeführt wurde und damals viel positiven Zuspruch fand, wurde auf der Wiese vor dem Feuerwehrgerätehaus noch einmal gespielt und erhielt ebenfalls noch einmal riesigen Applaus.

Danke allen beteiligten Akteuren für ein gelungenes Dorffest anlässlich 100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Cunnersdorf.

Dieter Greysinger

Am 24.05.2025 fand unser Dorf – und Feuerwehrfest statt. Dabei möchten wir uns bei allen fleißigen Helfern, Kuchenbäcker und Sponsoren rund um das Fest bedanken. Ohne die hätte das Fest nicht stattfinden können. Ebenso ein großes Dankeschön an den Bauhof der Stadt, die Stadtverwaltung und den Ortschaftsrat Cunnersdorf für ihre Unterstützung.

Sponsoren: eins energie in Sachsen GmbH & Co.KG ▪ Edeka Schäfer Hainichen ▪ Frankenberg Backwaren GmbH ▪ Agrargenossenschaft Hainichen ▪ Ulla Heinicker ▪ Familie Naumann ▪ Familie Kühnel ▪ Familie Nagatz ▪ Familie Claußnitzer ▪ Familie Ullrich

*Im Namen der Cunnersdorfer Feuerwehr
Ronald Winkler*

Neues Tor für unseren städtischen Bauhof



Zum Jahresende 2024 konnten aufgrund von Haushaltsresten ein weiterer lang gehegter Plan des Bauhofes beauftragt werden. Dieses Vorhaben wurde in den letzten Wochen in die Tat umgesetzt. So wurde das alte hintere Zufahrtstor für ca. 13.000 Euro erneuert. Das Vorgängertor hatte einen Antrieb der im Boden eingelassen war. Durch die damit einhergehende ständige Nässeeinwirkung war der Antrieb korrodiert und defekt gegangen. Das alte Tor wurde ausgebaut, gerichtet und umgebaut. Dann hat es eine neue Verzinkung erhalten.

Bei den Fundamentarbeiten für das neue Tor unterstützte natürlich der Bauhof. Das Tor besitzt jetzt nicht nur die anerkannten Regeln der Technik, sondern hat auch alle Schutzeinrichtung, welche durch die Unfallkasse bemängelt wurden.

Die Firma Alfons Lenz aus Langenstrieß setzte die Maßnahme zu unserer vollen Zufriedenheit um.

Mathias Lippert, Sachgebietsleiter Hochbau

Freiwillige Feuerwehr Hainichen 1 siegte beim Stadtwettkampf im Löschangriff



Im Rahmen des Cunnersdorfer Dorffests zum 100jährigen Jubiläum der Ortsfeuerwehr fand am 24.5. der diesjährige Wettkampf im Löschangriff statt.

Die Wiese zwischen Pahlbach und neuem Feuerwehrgerätehaus, welche erstmals als

Wettkampfstrecke genutzt wurde, bot dafür optimale Rahmenbedingungen.

Fernab der Straße und mit genügend Platz für die Zuschauer lädt die Wiese regelrecht dazu ein, auch in Zukunft dort Wettkämpfe durchzuführen. Wasser für den Wettkampf konnte aus Drainagen des Areals zwischen Eulendorf und Cunnersdorf gezogen werden. Diese erwiesen sich trotz anhaltender Trockenheit an diesem Tag als außerordentlich ergiebig.

Auch das Wetter spielte mit, als Gemeindeführer Sven Heerklotz gemeinsam mit dem Ortswehrleiter Ronald Winkler und Moderater Thomas Eichhorn frühmorgens um 9 Uhr den Leistungsvergleich eröffnete. Als Kampfrichter fungierten an diesem Tag Volker Merkel (Gersdorf/Falkenau), Henry Zimmermann (Oederan) und Jochen Schubert (Bräunsdorf).

Im Vergleich zu den Vorjahren gab es diesmal einige neue Teams: Zum einen aus den benachbarten Wehren, Mobendorf/Goßberg und Bräunsdorf. Wobei der Striegistaler Ortsteil sowohl ein Erwachsenenteam als auch 2 Nachwuchsteams stellte.

Die „Dorfmädel“, eine Mannschaft junger Kameradinnen, allesamt mit Bezug zur FF Cunnersdorf, nahmen ebenfalls teil und erzielte respektable 49,69 Sekunden.

Nachdem im Vorjahr die Eulendorfer Feuerwehr vor heimischer Kulisse den Siegerpokal errungen hatte, ließen es sich in diesem Jahr die Kameraden vom Team Hainichen 1 nicht nehmen, den Sieg mit ins Gerätehaus nach Crumbach zu nehmen.

Mit 32,87 Sekunden ließ man Schlegel (35,40) und die gastgebende

Wehr aus Cunnersdorf (43,81) hinter sich. Schnellste Zeit aller teilnehmenden Mannschaften schafften übrigens die Bräunsdorfer Kameraden. Mit 31,88 Sekunden lag man am Ende eine Sekunde vor Hainichen 1. Alle teilnehmenden Teams stellten an diesem Tag ihre Leistungsfähigkeit unter Beweis.

Dass man weder in Hainichen noch in Striegistal Nachwuchssorgen bei den Floriansjüngern haben zu braucht, bewiesen die teilnehmenden Jugendfeuerwehrteams Cunnersdorf und Mobendorf /Goßberg. Der Sieger des Nachwuchswettbewerbs, Mobendorf/Goßberg 2 wäre mit 41,95 Sekunden im Gesamtklassement sogar auf Rang 5, nur einen Rang hinter dem eigenen Erwachsenenteam gelegen.

Bei der Siegerehrung merkte man den Cunnersdorfer Wehrleiter Ronald Winkler den Stolz auf den gelungenen Feuerwehrwettkampf an. Für die siegreiche Jugendfeuerwehr hatte Ulla Heinicker eine sehr ansprechende Siegerechte geschaffen.

Ein besonderer Moment an diesem Tag war die Gratulation des Hainichener Wehrleiters Toni Rinke und seiner Lebensgefährtin Jenny Barthel zur Geburt des Nachwuchses rund 4 Wochen zuvor. Die beiden, welche ihre Tochter Helen mit dabei hatten, erhielten am Ende mindestens genauso viel Applaus wie die Sieger des Feuerwehrwettkampfes.

Danke allen Organisatoren, den teilnehmenden Mannschaften und auch den Zuschauern. Der Feuerwehrwettkampf 2025 war ein neuer eindrucksvoller Beweis für die bestehende hervorragende Kameradschaft und die Leistungsfähigkeit unserer Wehren.

Dieter Greysinger



Harmonische Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hainichen am 23.5.25



Für Toni Rinke war die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hainichen am 23.5. eine Premiere: Hatte er doch ein Jahr vorher vom langjährigen Chef der Hainichener Feuerwehr, Sandro Weiß, (der seither als stellvertretender Wehrleiter fungiert) die Leitung der mit Abstand größten Ortsfeuerwehr auf dem Gebiet der Stadt Hainichen übernommen.

47 Personen, davon 5 Frauen sind in der Hainichener Stadtwehr aktiv. Die Jugendfeuerwehr Hainichen kann sich ebenfalls nicht über mangelndes Interesse beklagen. 21 Nachwuchs-Feuerwehrleute gehören zum „Unterbau“.

Unter den genannten 47 aktiven Kameradinnen und Kameraden sind 4 Mitglieder mit „Doppelmitgliedschaft“. Jürgen Detsch, Stefan Lehnert (beide Gersdorf/Falkenau), René Seifert und Andy Dramert (beide Bockendorf) gehören als Mitglieder zwar zu einer anderen Ortswehr, rücken aber im Bedarfsfall in Hainichen mit aus.

In seinem Rechenschaftsbericht blickte Toni Rinke, der übrigens wenige Wochen vor „seiner“ ersten Jahreshauptversammlung erstmals stolzer Vater geworden war (natürlich zusammen mit einer Feuerwehrfrau - Jenny Barthel) auf wichtige Höhepunkte im Vorjahr zurück.

Insgesamt 107mal musste man ausrücken, darunter waren ca. 2/3 technische Hilfeleistungen auf der nahegelegenen Bundesautobahn A4.

2024 gründete die Hainichener Wehr einen eigenen Feuerwehrverein, welcher dadurch vom Finanzamt anerkannte Spendenquittungen ausstellen darf und führte im September einen Blaulichtgottesdienst durch. Auch die Kameradschaft kam nicht zu kurz. Gemeinsam besuchte man den Weihnachtsmarkt und machte auch eine Ausfahrt.

Neben zahlreichen Kameradinnen und Kameraden, Günter Neumann von der Alters- und Ehrenabteilung sowie Mitgliedern der Ortswehren waren auch Vertreter des Stadtrats am 24.5. ins Gerätehaus der Hainichener Wehr nach Crumbach gekommen. Nils Weber und Thomas Kühn (Gemeinsame Fraktion), Donald Bösenberg (CDU) und Ronny Jacob (Bündnis Stadt und Land) unterstrichen mit ihrem Besuch und ihren Grußworten die hohe Bedeutung, welche die Feuerwehr in der Stadt und den Ortsteilen genießt.

Julian Clauß berichtete aus dem Leben der Jugendfeuerwehr. Auch hier gab es neben vielen Übungen auch gesellige Abwechslung. Zum Jäger- und Anglerfest errichtete man zahlreiche Nistkästen und besuchte



Karls Erlebnisdorf in Döbeln.

In meinem Grußwort dankte ich den Feuerwehrleuten im Namen der Einwohner unserer Stadt für ihren Einsatz und übergab Saison-Freikarten für die Anfang Juni beginnende Freibadsaison. Eine Geste der Wertschätzung der Feuerwehrarbeit in unserer Stadt. Auch Beförderungen konnte ich aussprechen: Dominik Krieg und Justin Schön wurden zum Feuerwehrmann, Julian Claus zum Hauptfeuerwehrmann befördert.

Im kommenden Jahr steht in Hainich ein ganz besonderes Ereignis an: Dann gibt es die Hainichener Wehr seit genau 160 Jahren und dieses Ereignis möchte man mit einem Festwochenende im September am Markt und im Goldenen Löwen begehen. Auch die Feuerwehrchronik soll in diesem Zusammenhang auf den aktuellen Stand gebracht werden. Günter Neumann hat mit dieser anspruchsvollen Arbeit bereits vor einiger Zeit begonnen. Nähere Informationen zu „160 Jahre Freiwillige Feuerwehr Hainich“ zu gegebener Zeit.

Nach knapp einer Stunde endete der offizielle Teil der Jahreshauptversammlung und man ging zum geselligen Part mit leckerem Essen und Rechenberger Bier über.

Danke allen Kameradinnen und Kameraden der Hainichener Feuerwehr und auch ihren Partnerinnen und Partnern fürs Verständnis. Kommt bitte immer wohlbehalten von Euren Einsätzen zurück. Gut Wehr!

Dieter Greysinger

Neue Löschfahrzeuge für die Feuerwehren Gersdorf/Falkenau und Schlegel – mehr Schlagkraft im Einsatz



Die Feuerwehren Gersdorf/Falkenau und Schlegel verfügen seit Kurzem über zwei neue Löschfahrzeuge vom Typ LF 10. Beide Fahrzeuge sind baugleich: Sie basieren auf einem geländegängigen Allradfahrzeug vom Typ MAN TGM 16.290 mit 290 PS starkem Motor und robuster Geländebereifung. Der feuerwehrtechnische Aufbau stammt von der Firma Rosenbauer, die Beladung wurde durch Brandschutztechnik Leipzig zusammengestellt. Der Gesamtpreis pro Fahrzeug belief sich auf 488.290,94 €. Die Festbetragsförderung betrug 241.200,00 € je Fahrzeug. Von der Besprechung zur Sammelbeschaffung im September 2022, über die Ausschreibung im März 2023, bis zur Auslieferung im Februar 2025 vergingen ungefähr zweieinhalb Jahre.

Mit einem zulässigen Gesamtgewicht von 16 Tonnen – dank Auflastung – tragen die neuen Fahrzeuge jeweils einen Löschwassertank von 2000 Litern. Das ist doppelt so viel wie die Norm (1000 Liter) vorschreibt und hat einen entscheidenden Vorteil: Gerade in unseren Ortsteilen, wo die Löschwasserversorgung oft schwierig ist, gewinnen wir wertvolle Zeit im Erstangriff.

Unterschiede gibt es bei der örtlichen Sonderbeladung: Das LF Gersdorf/Falkenau ist speziell für Wald- und Vegetationsbrände ausgerüstet – mit einem Waldbrandtragekorb und Löschrucksäcken. Das LF

Schlegel hingegen führt zusätzlich eine leistungsstarke Turbosaugpumpe mit, die bei Hochwasserlagen eingesetzt wird. Beide Fahrzeuge besitzen zudem eine Schmutzwasserpumpe für überschwemmte Keller oder Straßen.

Neben der Normbeladung wurde auf weitere praxisnahe Ausrüstung Wert gelegt: So ist neben der fest eingebauten Feuerlöschkreiselpumpe (mit einer Förderleistung von 2000 Litern pro Minute bei 10 bar) auch eine Tragkraftspritze an Bord. Diese mobile Pumpe kann bei Bedarf von vier Kameraden zur nächsten Wasserentnahmestelle getragen werden, um auch an schwer zugängliche Bereichen Wasser fördern zu können. Ebenso wurden spezielle Schlauchkassetten für die Verlegung von langen Schlauchstrecken während der Fahrt verbaut. Auf dem Fahrzeugdach befindet sich zudem ein Faltbehälter, in den Tanklöschfahrzeuge Löschwasser einspeisen können – besonders wertvoll bei Vegetationsbränden und Großschadenslagen. Im Vergleich zum bisherigen Fahrzeug, einem TSF/W, bedeutet das neue LF 10 einen deutlichen Fortschritt:

- Statt 500 Litern stehen jetzt 2000 Liter Löschwasser bereit.
- 9 Kameradinnen und Kameraden können transportiert werden, statt bisher nur 6.

- Alle vier Atemschutzgeräte sind im Mannschaftsraum verlastet und können bereits während der Anfahrt angelegt werden – das spart Zeit und schützt die Kräfte vor Witterungseinflüssen.
- Eine moderne Umfeldbeleuchtung und ein Lichtmast sorgen für sekundenschnelle Ausleuchtung der Einsatzstelle.
- Zusätzliche Ausrüstungsgegenstände wie Säbelsäge, Halligan Tool und ein Türnotöffnungsrucksack erweitern die Möglichkeiten in der technischen Hilfeleistung.
- Der Eigenschutz der Einsatzkräfte wurde ebenfalls verbessert – durch eine Atemschutznotfallsack und einen Rettungsrucksack.

Auch neues Equipment wie ein Rauchvorhang, ein leistungsstarker Lüfter und eine Wärmebildkamera unterstützen künftig unsere Einsätze. Modernste Hohlstrahlrohre und Knickstab-Taschenlampen ergänzen die Ausstattung auf aktuellem Stand der Technik. Mit diesen beiden neuen Löschfahrzeugen sind die Wehren Gersdorf/Falkenau und Schlegel für die zukünftigen Herausforderungen bestens gerüstet.

*Stefan Lehnert, Wehrleiter OF Gersdorf/ Falkenau
Fotos: Blaulichtfotograf Ost*

Wir trauern um den langjährigen Leiter der Hainichener Asylbewerberunterkunft Fred Hoppe

Mit tiefer Betroffenheit haben wir die Nachricht des viel zu frühen Todes des Leiters der Flüchtlingsunterkunft Hainichen am Ottendorfer Hang 5, Fred Hoppe, erhalten. Er starb völlig überraschend im Alter von 58 Jahren am 23. April 2025.

Fred Hoppe war seit der Einrichtung der Unterkunft im Spätsommer 2015 dort verantwortlicher Objekt-leiter und leitete das Wohnprojekt im Auftrag des Landkreises Mittelsachsen und der GSQ, später Land-kreis Mittelsachsen Servicegesellschaft mbH, mit viel Umsicht und Fingerspitzengefühl.

Er unterhielt über die gesamten 10 Jahre zur Stadt-verwaltung Hainichen und zu unseren Hainichener Bürgerpolizisten und weiteren Akteuren ein sehr offenes, freundschaftliches und von gegenseitigem Vertrauen geprägtes Verhältnis.

Egal, ob es sich um positive oder negative Ereignisse im Wohnprojekt handelte, Fred Hoppe pflegte einen offenen Umgang mit allen. Seiner Umsichtigkeit ist es maßgeblich zu verdanken, dass es während der gesamten 10 Jahre seit Bestehen des Wohnprojekts zu extrem wenigen negativen Zwischenfällen gekommen ist. Fred Hoppe liebte den Umgang mit anderen



Menschen, er hielt nicht hinter dem Berg, wenn „Problembewohner“ eingezogen waren und freute sich über jede gelungene Integration. Viele Bewohner des Flüchtlingswohnheims hielten auch nach Verlassen des Wohnprojekts noch regelmäßigen Kontakt zu Fred Hoppe. Sein früher Tod reißt eine Lücke, die nicht auszugleichen ist. Wir sind sehr traurig, dass Fred Hoppe nicht mehr unter uns ist.

Es war mir eine Herzensangelegenheit, Fred Hoppe zu seinem letzten Gang in seinem Wohnort Penig am 23.5.25 zu begleiten.

Unsere Gedanken sind in diesen schweren Stunden bei seinen Angehörigen.

Wir werden Fred Hoppe ein ehrendes Gedächtnis bewahren und danken ihm posthum aus tiefem Herzen für sein großes Engagement mit Herz.

Fred Hoppe – Ruhe in Frieden.

*Dieter Greysinger
Oberbürgermeister*

Die Sachsen Classic 2025 fuhr am 24.5.2025 durch unsere Stadt

Ein seltener Tross historischer Fahrzeuge fuhr am frühen Nachmittag des 24.5. durch unsere Stadt. Es handelte sich um die Fahrzeuge der Sachsen Classic Rallye, welche aus Mittweida kommend nach Freiberg weiterfahren.

Bemerkenswert dabei die Tatsache, dass auch ein Fahrzeug aus unserer Stadt mit dabei war. Christine und Paula Berthold fuhren mit einem Schiguli (ein Lada Fahrzeug) mit zahlreichen anderen Oldtimern durch unsere Stadt und wurden von einem eigenen Fanclub, allen voran Enkelin Larissa, mit einem Transparent begrüßt. Schiguli war in den 70er Jahren ein anderer Begriff für Lada. Später setzte sich der Fahrzeugname Lada durch.



Dieter Greysinger

BEKANTMACHUNGEN DER STADT HAINICHEN

Betrifft: Satzung der Stadt Hainichen über die Form der öffentlichen Bekanntmachung und ortsüblichen Bekanntgabe (Bekanntmachungssatzung der Stadt Hainichen)

Der Stadtrat der Stadt Hainichen hat in seiner Sitzung am 21. 05. 2025 mit Beschluss Nr. 184/2025 die Satzung der Stadt Hainichen über die Form der öffentlichen Bekanntmachung und ortsüblichen Bekanntgabe beschlossen.

Gemäß § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen wird auf folgende Rechtsfolgen hingewiesen:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist

- a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
- b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.


Dieter Greysinger, Oberbürgermeister



(s)

Hainichen, 03. Juni 2025

Satzung der Stadt Hainichen über die Form der öffentlichen Bekanntmachung und ortsüblichen Bekanntgabe (Bekanntmachungssatzung der Stadt Hainichen)

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 29. Mai 2024 (SächsGVBl. S. 500) und der Verordnung des Sächsischen Staatministeriums des Innern über die Form kommunaler Bekanntmachungen (Kommunalbekanntmachungsverordnung - KomBekVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2015 (SächsGVBl. S. 693) sowie § 4 des Gesetzes zur Förderung der elektronischen Verwaltung im Freistaat Sachsen (Sächsisches E-Government-Gesetz – SächsEGovG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. November 2019 (SächsGVBl. S. 718), das durch Artikel 3 der Verordnung vom 12. April 2021 (SächsGVBl. S. 517) geändert worden ist, hat der Stadtrat der Stadt Hainichen in seiner Sitzung am 21. Mai 2025 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Geltungsbereich

- (1) Diese Satzung regelt öffentliche Bekanntmachungen sowie ortsübliche Bekanntmachungen und ortsübliche Bekanntgaben der Stadt Hainichen, soweit nicht besondere bundes- oder landesrechtliche Vorschriften anzuwenden sind. Öffentliche Bekanntmachungen im Sinne dieser Satzung sind:
 1. die Verkündungen von Rechtsverordnungen
 2. die öffentlichen Bekanntmachungen von Satzungen und
 3. sonstige durch Rechtsvorschrift vorgeschriebene öffentliche Bekanntmachungen und öffentliche Bekanntgaben.
- (2) Diese Satzung regelt darüber hinaus die öffentliche Zustellung durch die Stadt Hainichen.

§ 2 Form der öffentlichen Bekanntmachung

- (1) Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Hainichen im Sinne von § 1 KomBekVO vom 17. Dezember 2015 (SächsGVBl. S. 693), in der jeweils geltenden Fassung, erfolgen in einer elektronischen Ausgabe des Amtsblattes auf der Internetseite der Stadt Hainichen unter <https://www.hainichen.de/amtsblatt>. Bürger, die keinen Internetzugang haben, können Einblick in die aktuellen Bekanntmachungen im Rathaus der Stadt Hainichen, Markt 1, 09661 Hainichen nehmen, beziehungsweise erhalten diese auf Wunsch dort ausgedruckt.

§ 3 Inhalt der öffentlichen Bekanntmachung

Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Hainichen haben mit vollem Wortlaut zu erfolgen, sofern nicht durch Rechtsvorschrift etwas anderes bestimmt ist. Sofern eine Rechtsverordnung oder Satzung genehmigungspflichtig ist oder genehmigungspflichtige Teile enthält, muss auch die Tatsache der Genehmigung unter Angabe der Genehmi-

gungsbehörde und des Datums der Genehmigung bekanntgemacht werden.

§ 4 Ersatzbekanntmachung

- (1) Sind Pläne oder zeichnerische Darstellungen, insbesondere Karten, Bestandteile einer Rechtsverordnung oder Satzung, können sie dadurch öffentlich bekanntgemacht werden, dass
 1. ihr wesentlicher Inhalt in der Rechtsverordnung oder Satzung umschrieben wird,
 2. sie - soweit in der öffentlichen Bekanntmachung keine andere Verwaltungsstelle bestimmt ist - im Rathaus (Markt 1, 09661 Hainichen, Zimmer 207 und 208) zur kostenlosen Einsicht durch jedermann während der Sprechzeiten, mindestens aber wöchentlich 20 Stunden, für die Dauer von mindestens zwei Wochen niedergelegt werden und
 3. hierauf bei der Bekanntmachung der Rechtsverordnung oder Satzung hingewiesen wird.
- (2) Absatz 1 gilt für sonstige öffentliche Bekanntmachungen entsprechend.

§ 5 Notbekanntmachung

Ist eine rechtzeitige Bekanntmachung in der vorgeschriebenen Form nicht möglich, kann die öffentliche Bekanntmachung in anderer geeigneter Weise durchgeführt werden. Die Bekanntmachung ist unverzüglich nach Wegfall des Hindernisses in der vorgeschriebenen Form zu wiederholen, wenn sie nicht durch Zeitablauf gegenstandslos geworden ist.

§ 6 Ortsübliche Bekanntmachung und ortsübliche Bekanntgabe

Soweit durch Rechtsvorschrift die ortsübliche Bekanntmachung oder

die ortsübliche Bekanntgabe vorgeschrieben ist, erfolgt diese nach den Bestimmungen dieser Satzung über die öffentliche Bekanntmachung, soweit diese Satzung keine speziellere Regelung enthält.

§ 7 Bekanntmachungen nach dem BauGB (Baugesetzbuch)

- (1) Ortsübliche Bekanntmachungen nach dem BauGB erfolgen durch Abdruck im „Gellertstadtbote“ der Stadt Hainichen.
- (2) Der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 3 Absatz 2 Satz 2 BauGB und die nach § 3 Absatz 2 Satz 1 BauGB auszulegenden Unterlagen sind auf der Internetseite der Stadt Hainichen (www.hainichen.de) einzustellen und über ein zentrales Internetportal des Landes (www.buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/bplan/startseite) zugänglich zu machen.

§ 8 Öffentliche Zustellung

Die öffentliche Zustellung erfolgt durch Bekanntmachung einer Benachrichtigung an der Bekanntmachungstafel des Rathauses der Stadt Hainichen, Gellertplatz, Flurstück 869/1 der Gemarkung Hainichen. Öffentliche Zustellung im Sinne des Satzes 1 ist die öffentliche Zustellung nach § 10 Absatz 2 des Verwaltungszustellungsgesetzes vom 12. August 2005 (BGBl. I S. 2354), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 15. Juli 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 236) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung, gegebenenfalls in Verbindung mit § 4 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 142), das durch Artikel 8 des Gesetzes

vom 31. Januar 2024 (SächsGVBl. S. 83) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung.

§ 9 Vollzug der Bekanntmachung

- (1) Die öffentliche Bekanntmachung ist mit Ablauf des Tages, an dem sie im Internet verfügbar ist, vollzogen.
- (2) Eine Ersatzbekanntmachung ist mit Ablauf der Niederlegungsfrist nach § 4 Abs. 1 Nr. 2 vollzogen.
- (3) Eine Notbekanntmachung ist mit ihrer Durchführung nach § 5 vollzogen.
- (4) Bei ortsüblichen Bekanntmachungen und Bekanntgaben nach § 6 ist die öffentliche Bekanntmachung und Bekanntgabe mit Ablauf des Tages, an dem sie im Internet verfügbar sind, vollzogen.
- (5) Im Fall der Bekanntmachung durch Aushang nach § 8 ist die öffentliche Bekanntmachung mit Ablauf der Aushangfrist vollzogen.
- (6) Der Vollzug der Bekanntmachung ist in den Akten nachzuweisen.

§ 10 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Bekanntmachungssatzung der Stadt Hainichen vom 24.02.2018 (ausgefertigt am 05. 01. 2028) außer Kraft.


Dieter Greysinger
Oberbürgermeister



Hainichen, den 03. Juni 2025

Allgemeinverfügung der Stadt Hainichen über das Mitbringen von alkoholischen Getränken zum Parkfest

Die Stadt Hainichen erlässt als Ortpolizeibehörde folgende Allgemeinverfügung:

1. Es ist verboten, alkoholische Getränke auf das Gelände des Parkfestes mitzubringen.
2. Das Verbot gilt in der Zeit von Freitag, dem 18. Juli 2025 bis Sonntag, dem 20. Juli 2025. Das Verbot gilt nicht für genehmigte Einrichtungen in der Gastronomie.
3. Die Allgemeinverfügung gilt im Stadtpark, dem Bereich der Agrargenossenschaft Hainichen-Pappendorf e.G. sowie dem Bereich auf der Oederaner Straße zwischen dem Stadtpark und der Agrargenossenschaft. Der räumliche Geltungsbereich ist der beigefügten Karte zu entnehmen. Die Karte ist Bestandteil der Allgemeinverfügung.
4. Aus Gründen des öffentlichen Interesses wird die sofortige Vollziehung dieser Allgemeinverfügung angeordnet. Dies hat zur Folge, dass ein erhobener Rechtsbehelf keine aufschiebende Wirkung hat.

Begründung:

Der Veranstalter des Parkfestes musste vermehrt feststellen, dass Besucher eigene alkoholische Getränke mitbrachten und dann unter starken Alkoholeinfluss standen. Mit dem hohen Alkoholkonsum sank bei diesen Personen die verhaltensrelevante Hemmschwelle, so dass sie wiederholt durch ihr lautstarkes Auftreten und trunkenheitsbedingtes Verhalten Besucher und Händler des Parkfestes belästigten.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch kann bei der Stadt Hainichen, Markt 1 in 09661 Hainichen schriftlich oder zur Niederschrift erhoben werden.

Hinweis:

Auf Grund der Anordnung der sofortigen Vollziehung hat ein Widerspruch gegen die Verfügung keine aufschiebende Wirkung. Die Anordnung der sofortigen Vollziehung ist hier im öffentlichen Interesse,

insbesondere auch im Interesse Dritter zum Schutz des höherrangigen Rechtsgutes der körperlichen Unversehrtheit gegenüber den persönlichen Belangen Einzelner erforderlich.

Hainichen, den 02.06.2025


Dieter Greysinger
Oberbürgermeister der Stadt Hainichen



- Siegel -



Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Stadt Hainichen für das Jahr 2024

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	1.313,62	547,34	275,99
erforderliche Sachkosten	231,05	96,27	106,23
erforderliche Personal- und Sachkosten	1.544,66	643,62	382,22

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
		vor SVJ*	im SVJ*
Landeszuschuss	281,67	281,67	187,78
Elternbeitrag (ungekürzt)	240,00	140,00	120,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	1.022,99	221,95	221,95
		114,44	

* SVJ-Schulvorbereitungsjahr

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	77.868,80
Zinsen	0,00
Miete	0,00
Gesamt	77.868,80

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	5,21	2,17	24,39

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII)	0,00
Betrag zur Anerkennung der Förderleistung (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII) einschließlich seit 1.6.2019 Finanzierung für mittelbare pädagogische Tätigkeiten	0,00
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII), Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) sowie zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	0,00
= laufende Geldleistung	0,00
freiwillige Angabe: weitere Kosten für die Kindertagespflege (z.B. für Ersatzbetreuung, Ersatzbeschaffung, Fortbildung, Fachberatung durch freie Träger)	0,00
= Kosten Kindertagespflege insgesamt	0,00

2.2. Deckung der laufenden Geldleistung bzw. - sofern relevant - der Kosten Kindertagespflege insgesamt je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss	0,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	0,00
Gemeinde	0,00

Hainichen, am 05.06.2025


Dieter Greysinger
Oberbürgermeister



MITTEILUNGEN DER STADT HAINICHEN

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle

23.05.2025	Anneliese Scholz, geb. Krause, 1935, Hainichen
24.05.2025	Erika Hohmann, geb. Glumm 1935, Hainichen
30.05.2025	Herbert Schulz, geb. 1951, Hainichen
02.06.2025	Manfred Pilz, geb. 1939, Hainichen

Sitzungstermine

Sitzung des Stadtrates

Mittwoch, den 03.09.2025

Sitzung der Ortschaftsräte

Dienstag, den 02.09.2025	Bockendorf
Donnerstag, den 04.09.2025	Cunnersdorf
Donnerstag, den 04.09.2025	Schlegel
Montag, den 08.09.2025	Eulendorf
Montag, den 08.09.2025	Riechberg/Siegfried
Donnerstag, den 11.09.2025	Gersdorf/Falkenau

Sitzungsbeginn, -ort und Tagesordnung werden online bekannt gegeben und im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsteilen zur Information ausgehängen.

Stellenausschreibung – Arbeiter/in Bauhof (m/w/d)

In der Stadt Hainichen ist ab 4. Quartal, spätestens zum 01.01.2026, die Stelle **Arbeiter/in Bauhof** in Vollzeit mit 39 Wochenstunden unbefristet zu besetzen. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 5 TVöD-VKA.

Das Arbeitsgebiet umfasst folgende Arbeitsaufgaben:

- Pflege- und Unterhaltungsarbeiten von Bepflanzungen und Grünflächen
- Instandhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten von Straßen und öffentlichen Verkehrsflächen, sowie von städtischen Gebäuden
- wiederkehrende Arbeiten bei der Straßenentwässerung
- Instandhaltung und Pflege städtischer Gebäude, Anlagen und Einrichtungen, wie Spielplätze, Sport- und Freizeitanlagen, Dorfgemeinschaftshäuser usw.
- Ausführung von Absperr- und Sicherungsarbeiten bei Gebäuden
- Absperr- und Beschilderungsmaßnahmen bei Baumaßnahmen und Veranstaltungen
- alle Aufgaben fallen sowohl im Stadtgebiet als auch allen Ortsteilen von Hainichen an
- Streu- und Räumdienst im Winter manuelle/maschinell
- Wartung und Pflege von Fahrzeugen, Maschinen, Geräten etc.

sowie

- flexible Mitarbeit bei allen übrigen im Bauhof anfallenden Arbeiten, wie z.B. Abfallentsorgung, Beseitigung wilder Müllkippen
- Unterstützung bei städtischen Veranstaltungen sowie Mitwirkung im Katastrophenschutz bei außergewöhnlichen Ereignissen
- alle Aufgaben fallen sowohl im Stadtgebiet als auch allen Ortsteilen von Hainichen an

Zwingende Voraussetzung für die zu besetzende Stelle ist:

- abgeschlossene Berufsausbildung in einem handwerklich technischen Beruf, vorzugsweis mit Maschinisten Erfahrung, Baumaschinist
- Führerschein Klasse: **ab C1E** und darüber zwingend mit Anhänger

Im Rahmen Ihrer Tätigkeit werden erwartet:

- selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten sowie Einsatzbereitschaft
- Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Flexibilität und Zuverlässigkeit
- Bereitschaft zu Mehrarbeit, insbesondere in den Abendstunden und an Wochenenden
- eine hohe körperliche Belastbarkeit und die zwingende gesundheitliche Eignung für Tätigkeiten im Freien bei allen Wetterbedingungen werden vorausgesetzt
- Bereitschaft zum Winterdienst in den frühen Morgen- und späten Abendstunden, teilweise auf Abruf

Von Vorteil sind:

- Berufserfahrung in einem handwerklichen/technischen Beruf
- vorzugsweise den absolvierten Lehrgang RSA21
- Erfahrung beim Führen von Baugeräten, Fahrzeugen (Bagger, Radlader etc.) und sonstigen technischen Geräten (Motorsägen, Freischneider etc.) die entsprechenden Nachweisdokumente sind mit der Bewerbung einzureichen

- da insbesondere der Winterdienst eine schnelle Verfügbarkeit erfordert, werden im Stellenbesetzungsverfahren nur Bewerber/innen berücksichtigt, die ihren Wohnsitz in der Stadt Hainichen oder in einer Entfernung von maximal 15 km haben
- es wird von dem/der künftigen Stelleninhaber/in erwartet, aktives Mitglied der Feuerwehr zu sein bzw. die Bereitschaft zu besitzen, in die Feuerwehr einzutreten

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns über Ihre vollständige Bewerbung bis zum 25.07.2025 an die:

Stadtverwaltung Hainichen
Personalverwaltung
Markt 1
09661 Hainichen

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung folgende Unterlagen bei:

- ein aussagekräftiges Anschreiben einschließlich Lebenslauf
- das letzte aktuelle Zeugnis
- Nachweise über Praktika

Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines adressierten und frankierten Rückumschlages.

Kosten, die Ihnen im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung entsprechen der gesetzlichen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt.

Bei Fragen erreichen Sie Frau Büttner unter claudia.buettner@hainichen.de oder 037207 -60135.

Hainichen, 05.06.2025


Dieter Greysinger
Oberbürgermeister

Hinweise zum Datenschutz: Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre persönlichen Daten zweckgebunden für dieses Bewerbungsverfahren gespeichert und verarbeitet werden. Eine Weitergabe dieser Daten erfolgt nur an Personen, welche in das Bewerbungsverfahren eingebunden sind (z. B. Personalrat, Stadtrat). Die Löschung dieser Daten erfolgt grundsätzlich drei Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens, sofern keine gesetzlichen Bestimmungen dem Entgegenstehen, die weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist oder Sie einer längeren Speicherung ausdrücklich zugestimmt haben.

Hinweis zur Hundeleinenpflicht in der Stadt Hainichen

Wir möchten Sie hiermit nochmals darauf hinweisen, dass auf allen öffentlichen Straßen, Wegen, Anlagen und Einrichtungen Hunde zwingend an der Leine geführt werden müssen. Dies betrifft insbesondere den Stadtpark, die Rad- und Wanderwege sowie alle Spiel- und Sportplätze. Alle Regelungen finden Sie in der aktuell geltenden Fassung der Polizeiverordnung der Stadt Hainichen.

Ein ausgewiesene Freilauffläche für Hunde ist auf der Wiesenstraße Ecke Feldstraße zu finden. Hier können sich Hunde ohne Leine frei bewegen. Die Aufsichtspflicht obliegt jedoch weiterhin dem Hundeführer.

Wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen die Polizeiverordnung der Stadt

Hainichen verstößt, muss mit einem Ordnungswidrigkeitenverfahren rechnen. Ordnungswidrigkeiten können mit einer Geldbuße von 5 € bis 1000 € geahndet werden.

Es werden durch die Polizei sowie das Ordnungsamt regelmäßige Kontrollen durchgeführt.

Wir möchten zudem darauf hinweisen, dass alle Hunde die Hundesteuermarke der Stadt Hainichen zu tragen haben. Des Weiteren haben Hundeführer entsprechende Kotbeutel mit sich zu führen, um die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner zu entfernen.

Ordnungsamt Stadt Hainichen

WEITERE ANGEBOTE

SCHAUSTELLER, RUMMEL UND BEWIRTUNG

FR. 16.00 - 02.00 UHR

SA. 12.00 - 02.00 UHR

SO. 10.30 - 22.00 UHR

SA. KUCHENBASAR & KINDERSCHINKEN **7**
durch den DRK Ortsverein Hainichen



DRK-Kreisverband
Döbeln-Hainichen e.V.

SA./SO.

GEBIETSVERKEHRSWACHT **1**

MITTWEIDA E.V. mit Wissensstraße,
Infostand mit Ratschenrad, Motorrad- und
Bremsimulator, Sehtestgerät

GELLERT-MUSEUM HAINICHEN
im Parkschlosschen

SO.

13.00 - 17.00 UHR GEÖFFNET

Eintritt frei
Ausstellungen:

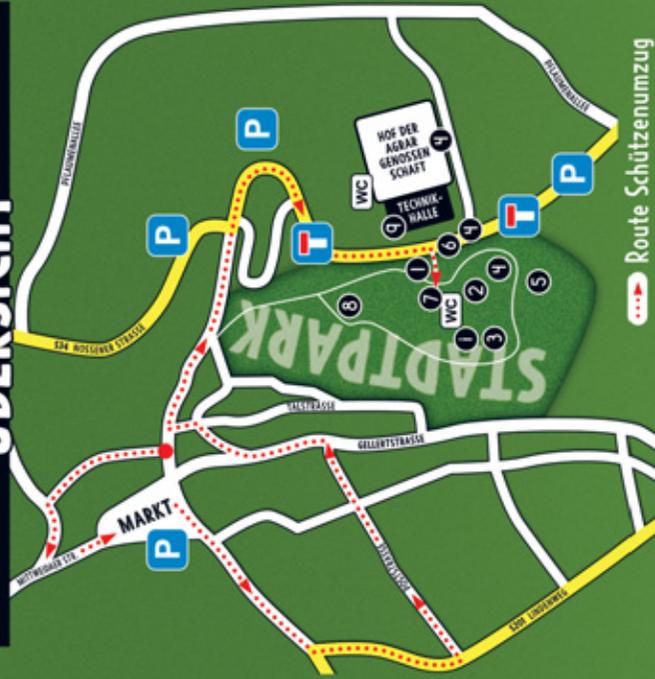
BELUSTIGUNGEN DES VERSTANDES
UND DES WITZES

HERAUSGEPICKT - FABULIERT IN C
Chemnitzer Kunst im Fabelkabinett im
Kulturhauptstadtjahr

DER BEWEIS DES UNSICHTBAREN

magische Naturdrucke von Birgitta Volz,
Auroville/Indien

ÜBERSICHT



- 1** Gellert-Museum
- 2** Parkbühne
- 3** Festzelt
- 4** Schausteller
- 5** Vogelschiessen

Route Schützenumzug

- 6** ENVIA-Städtewettbewerb
- 7** Deutsches Rotes Kreuz
- 8** Feuerwehr
- 9** Technikhalle
- 10** Infopunkt -Festzelt



PROGRAMM



HAINICHENER 2025

PARKFEST MIT SCHÜTZENFEST

ALLE TAGE + SCHAUSTELLER +

EINTRITT FREI!

www.hainichen.de

facebook.com/betreuestetrinken.jetzt

18.-20. JULI

18.-20. JULI

18.-20. JULI

veranstaltet
*Betreutes
Trinken*
GUTE EVENTS
03 431 - 611 367

FREITAG, 18. JULI

② PARKBÜHNE / FESTGEBIET

ab 16:00

LOS GEHT'S!
Schausteller, Fahrgeschäfte und Bewirtung geöffnet

ab 17:00

WARM UP
mit Moderator Lucas Fuchs

20:00

ERÖFFNUNG DES PARKFESTES
durch den Oberbürgermeister Dieter Greysinger mit der Ehrung verdienter Sportler

Marvin Schlegel (deutscher Meister im 400 m - Lauf), einem Überraschungsgast und Kanonensalut des Schützenvereins

20:30

TEARS OF STEEL
Musik der guten alten 70er und 80er Jahre mit kraftvollen Riffs, mitreißenden Melodien und einer adrenalingeladenen Bühnenschow.

⑨

TECHNIKHALLE

HAINICHEN BEI NACHT

ab 20:00

MAT - K. / JAY - T. / DJ MARCEL



ab 12:00

LOS GEHT'S! ② Schausteller, Fahrgeschäfte und Bewirtung geöffnet - musikalische Unterhaltung mit Moderator Lucas Fuchs

14:00

SCHÜTZENPARADE AUF DEM MARKT

14:30

KINDERPROGRAMM

„DIE LIPS“ ②
mit ihren lustigen Kakadus



14:30

SCHÜTZENUMZUG

mit den Lommatscher Spielzeugen

ab 15:30

EINMARSCH DER SCHÜTZEN ②

anschließend Platzkonzert

ab 16:00

FREIES VOGELSCHIESSEN ⑤ um den

Bürgerschützenkönig an der Vogelstange

16:30

HARDY ② Ostrock

ab 19:30

PROKLAMATION ②

des Bürgerschützenkönigs auf der Parkbühne

20:00

BOS TAURUS ② die Partyband

ab 22:00

TEELICHTILLUMINATION durch die Stadtgärtnerei Hainichen und Mitarbeiter des Bauhofes

⑨

TECHNIKHALLE

HAINICHEN BEI NACHT

ab 20:00

MARCAPASOS / MAT - K. / DJ MARCEL



SONNTAG, 20. JULI

ab 11:00

FRÜHSCHOPPEN ③
- mit Stimmungskanone Flo
- Freibieranstich durch den Oberbürgermeister Dieter Greysinger im Festzelt

11:00

VOGELSCHIESSEN ⑤ der Schützengilde an der Vogelstange

12:00

LOS GEHT'S! ② Schausteller, Fahrgeschäfte und Bewirtung geöffnet

12:00

ENVIA STÄDTEWETTBEWERB ⑥
an der Oederaner Str. bis 18:00

14:00

HALLO SONNE ②
ein Mix aus Spiel, Spaß, Zauberei, Puppenspiel, Artistik, viel Musik

15:30

KRIEBETHALER FC ②
Tanzgruppe

16:00

LINDA FELLER ② Queen of Country

18:30

KRÖNUNGSBALL ③
im Festzelt

19:00

NESSAJA ② eine Reise durch die Zeit mit Liedern von Peter Maffay

ABSCHLUSSFEUERWERK

22:00

AUF DER „WIESE REISSIG“ präsentiert von den Schaustellern und Gastronomen.



Das Rathaus der Stadt Hainichen bleibt am Montag, den 23. Juni 2025 geschlossen. Ab Dienstag sind wir während unserer regulären Öffnungszeiten wieder für Sie da. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihre Stadtverwaltung Hainichen

Information aus der Bauverwaltung:

Auf Grund von Bauzeitverlängerungen an der B 169 in der Ortslage Dittersbach ergeben sich folgende Änderungen bezüglich des Schulbusverkehrs von Hainichen in Richtung Frankenberg und von Frankenberg in Richtung Hainichen.

Voraussichtliche Dauer dieser Bauzeitverlängerung ist laut Stand der Bauberatung vom 27.05.2025 von ca. 3 Wochen auszugehen. Bekanntmachungen diesbezüglich können Sie auch auf der Homepage der REGIOBUS Mittelsachsen GmbH aktuell einsehen.

*Uwe Spröd
Sachbearbeiter Tiefbau*

REGIOBUS Mittelsachsen GmbH informiert:

Im Zeitraum vom ca. **16.07.2025 bis 31.08.2025** wird die B169 zwischen Orteingang Gersdorf bis Falkenau Abzweig Frankenger Straße gesperrt.

Die **Linie 640** wird wie folgt umgeleitet.

In Richtung Hainichen:
ab Dittersbach B169 > Berthelsdorfer Straße > über Berthelsdorf > Gellertstraße > Hainichen

In Richtung Frankenberg:
ab Hainichen, Bahnhof > Poststraße > Mühlenstraße > Bahnhofstraße > Ernst-Thälmann-Straße > Gellertstraße > über Berthelsdorf > Berthelsdorfer Straße > B169 Dittersbach > Frankenberg

- Fahrten aus Richtung Frankenberg führen über die Gellertstraße zuerst über die Mühlenstraße und enden am Bahnhof

Haltestellenänderung Linie 640:

Entfall: Gersdorf, Wartehalle
Falkenau, Gasthof
Hainichen, Frankenberg Straße / Tankstelle
Hainichen, Frankenger Straße

Um für die Schüler aus Falkenau und Gersdorf ein Grundangebot zu erhalten, gibt es folgende Einzellösung.

Mit **Schulbeginn ab dem 11.08.2025 bis 31.08.2025** gilt für die **Schüleronderlinien 604** und **608** folgender **Umleitungsfahrplan**:

SV 604 Für Falkenau:

morgens: Linie 640 FahrtNr. 20 fährt über B169 zur Frankenger Straße und bedient die dortigen Haltestellen einschließlich der Ersatzhaltestelle an der Einmündung Frankenger Straße / B169

nachmittags: SV 604 fährt über die Frankenger Straße / B169 und bedient ebenfalls die Ersatzhaltestelle

In der Ortslage Gersdorf ist ab dem 11.08.2025 der Knotenpunkt 169/Allee wieder frei, somit kann die Schüleronderlinie 608 umleitungsbedingt zwischen Irbersdorf und Dittersbach über Gersdorf geführt werden.

SV 608 Für Gersdorf:

SV 608 fährt zwischen Irbersdorf und Dittersbach über Gersdorf

Haltestellenänderung:

Entfall: Dittersbach, Fa. Nussbaum
Zus. Bed. Gersdorf, Wartehalle

Hinweis: Schüler aus Gersdorf nach Hainichen müssen in Dittersbach, Drei Rosen zwischen den Linien 608 und 640 umsteigen, so wie das 2024 bei der Sperrung wegen des Radwegebaus bereits praktiziert worden ist..

Diese Informationen werden wir auf unserer Homepage unter www.regiobus.com rechtzeitig bekannt geben und zusätzlich werden durch unsere internen Informationskanäle die betroffenen Schulen noch vor Beginn der Sommerferien in Kenntnis gesetzt.

REGIOBUS Mittelsachsen GmbH

Anzeige(n)

ÖFFNUNGS- UND SPRECHZEITEN

● Stadtverwaltung Hainichen

Markt 1, 09661 Hainichen
 Tel.: 037207 60-170, Fax: 037207 60-112
Bereitschaftsdienst: 0174-6599565

Bürgerbüro

Montag, Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr
 Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr und
 13.00 bis 18.00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr und
 13.00 bis 18.00 Uhr
 1. Samstag 09.00 bis 11.00 Uhr

Fachabteilungen und Ausstellung: „Der rastlose Geist – Friedrich Gottlob Keller“:

Montag, Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr
 Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr und
 13.00 bis 16.00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr und
 13.00 bis 18.00 Uhr

● Stadtbibliothek/Gästeamt

Bibliothek im Herfurthsch Haus
 Markt 9, 09661 Hainichen
 Tel. 037207 53076, bibliothek@hainichen.de
 www.hainichen.bbopac.de
 www.onleihe.de/bibo-on

Montag geschlossen
 Dienstag 10.00 bis 12.00 Uhr und
 13.00 bis 18.00 Uhr
 Mittwoch 13.00 bis 18.00 Uhr
 Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr und
 13.00 bis 18.00 Uhr
 Freitag 10.00 bis 14.00 Uhr
 Samstag 09.00 bis 11.00 Uhr

● Gellert-Museum

Oederaner Straße 10, 09661 Hainichen
 Tel.: 037207 2498, Fax: 037207 65450
 www.gellert-museum.de
 info@gellert-museum.de
 News: www.museen-mittelsachsen.de

Die Einrichtung wird durch den Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen institutionell gefördert, mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Sonntag bis Donnerstag 13 bis 17 Uhr und mit Terminvereinbarung

Schul- und Freizeitprogramme:
 www.gellert-museum.de
 > Museumspädagogik

● Lehrschwimmhalle

Unsere Lehrschwimmhalle ist mittwochs, samstags und sonntags für die Öffentlichkeit geöffnet. Besuchen Sie uns gern mittwochs von 18.30 bis 21.30 Uhr und samstags und sonntags von 14 bis 16 Uhr. Privatanmietung bitte bei Frau Krucoski unter 037207 – 60173 oder per E-Mail unter anja.krucoski@hainichen.de anmelden.

● Freibad

Montag bis Sonntag 10.00 bis 19.00 Uhr (witterungsbedingt) sowie in den Ferien von 10.00 bis 20.00 Uhr geöffnet

Eintritt:
 Erwachsene 4,00 € nach 17 Uhr 2,50 €
 Ermäßigte 2,50 € nach 17 Uhr 1,50 €
 Saisonkarten Vollzahler: 79,00 €
 Saisonkarte Ermäßigt: 49,00 €
 10er Karte Vollzahler: 36,00 €
 10er Karte Ermäßigt: 20,00 €
 Familienkarte Single: 8,50 €
 Familienkarte Paar: 11,50 €

Sie erreichen die Schwimmmeister des Freibades unter 037207 2377. Aktuelle Informationen, alles rund um das Freibad bei Instagram unter: stadtbadhainichen.

● Camera obscura

Montag / Dienstag geschlossen
 Mittwoch bis Freitag 13.00 bis 16.00 Uhr
 Samstag / Sonntag 11.00 bis 16.00 Uhr

Führungen sind nach vorheriger Vereinbarung möglich unter 0151 16259220 oder anja.krucoski@hainichen.de

BEREITSCHAFTSDIENSTE

● Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr	112
DRK-Rettungsdienst	112
Ärztlicher Notdienst	112
Kassenärztlicher Notfalldienst	116 117

● Zahnärzte

Mittweida und Hainichen sind ein Notdienstkreis. Die eingeteilte Praxis ist für beide Orte zuständig. 9.00 Uhr - 11.00 Uhr

21.06.2025-22.06.2025

Praxis Thomas Burghardt, Seminarstraße 2, 09306 Rochlitz, Tel.: 03737 42013

28.06.2025-29.06.2025

Praxis Dr. Sybille Wetzig, Albert-Schweitzer-Str. 23, 09669 Frankenberg
 Tel.: 037206 889880

05.07.2025-06.07.2025

Praxis Dr. Ralf Heusinger, Winklerstraße 7, 09669 Frankenberg, Tel.: 037206 2141

12.07.2025-13.07.2025

Praxis Claudia Böhm, Hauptstraße 20a, 09661 Rossau, Tel.: 03727 91808

19.07.2025-20.07.2025

Praxis Dr. Ralf Heusinger, Winklerstraße 7, 09669 Frankenberg, Tel.: 037206 2141

● Apotheken

21.06.25 Luther-Apotheke, Hainichen
 22.06.25 Rosenapotheke, Mittweida
 23.06.25 Katharinen-Apo., Frankenberg
 24.06.25 Sonnen-Apotheke, Mittweida
 25.06.25 Apo. am Bahnhof, Hainichen
 26.06.25 Stadt- und Löwenapo., Mittweida
 27.06.25 Katharinen-Apo., Frankenberg
 28.06.25 Ratsapotheke, Mittweida
 29.06.25 Löwen-Apotheke, Frankenberg
 30.06.25 Löwen-Apotheke, Frankenberg
 01.07.25 Rosen-Apotheke, Hainichen
 02.07.25 Merkur-Apotheke, Mittweida
 03.07.25 Rosen-Apotheke, Hainichen
 04.07.25 Rosenapotheke, Mittweida
 05.07.25 Katharinen-Apo., Frankenberg
 06.07.25 Sonnen-Apotheke, Mittweida
 07.07.25 Apo. am Bahnhof, Hainichen
 08.07.25 Stadt- und Löwenapo., Mittweida
 09.07.25 Katharinen-Apo., Frankenberg
 10.07.25 Ratsapotheke, Mittweida
 11.07.25 Löwen-Apotheke, Frankenberg
 12.07.25 Löwen-Apotheke, Frankenberg
 13.07.25 Luther-Apotheke, Hainichen
 14.07.25 Merkur-Apotheke, Mittweida
 15.07.25 Rosen-Apotheke, Hainichen
 16.07.25 Rosen-Apotheke, Hainichen
 17.07.25 Katharinen-Apo., Frankenberg
 18.07.25 Sonnen-Apotheke, Mittweida
 19.07.25 Apo. am Bahnhof, Hainichen
 20.07.25 Stadt- und Löwenapo., Mittweida
 21.07.25 Katharinen-Apo., Frankenberg
 22.07.25 Ratsapotheke, Mittweida
 23.07.25 Löwen-Apotheke, Frankenberg
 24.07.25 Löwen-Apotheke, Frankenberg
 25.07.25 Rosen-Apotheke, Hainichen

● Störungsrufnummern (kostenfrei)

Montag bis Sonntag: 0.00 bis 24.00 Uhr

MITNETZ STROM	ITNETZ GAS
0800 2 30 50 70	0800 1111 489 20



● NICHTAMTLICHER TEIL

● **Ausstellungen des Gellert-Museums**

»Belustigungen des Verstandes und des Witzes«. Leben und Wirken von Christian Fürchtegott Gellert (1715–1769) und die Geschichte der Fabel seit der Antike.

bis 22. Juni 2025

Tisa von der Schulenburg (1903-2001): »ich kann nicht schweigen ...« Ausstellung in Kooperation mit der Tisa von der Schulenburg-Stiftung und dem Ursulinenkloster Dorsten mit einer Auswahl aus verschiedenen Schaffensphasen und einer Leihe aus Hainichener Privatbesitz.

Temperamentvoll, entschlossen und dennoch voller Zweifel, so durchlebte die in Mecklenburg geborene Gräfin Elisabeth von der Schulenburg die wilden Zwanziger, zwei Kriege und die Teilung Deutschlands, sie konvertierte, wohnte als Schwester Paula im Kloster in unserer Partnerstadt Dorsten und verfolgte aufmerksam die weltweiten Krisen des 20. Jahrhunderts. Besonders verbunden fühlte sie sich mit dem Bergbau und „ihren dunklen Brüdern“. Aus dem umfangreichen Nachlass



lässt sich an ausgewählten Arbeiten ihr Werdegang nachvollziehen.

Foto: Familie. Bronzerelief, um 1980 © Privatbesitz

bis 5. Oktober 2025

»Herausgepickt – Fabuliert in C«. Arbeiten von den Chemnitzer Künstlern Jürgen Höritzsch, Thomas Merkel, Dagmar Ranft-Schinke, Klaus Süß und Steffen Volmer aus der Fabelsammlung.

4. Juli bis 26. Oktober 2025

»Der Beweis des Unsichtbaren.« Magische Drucke aus der Natur von Birgitta Volz (Indien/Deutschland).

Eröffnung am 4. Juli, 20 Uhr auf der Terrasse

mit einer Präsentation von der Künstlerin und improvisierten Klängen von Mescalito

bis 19. Oktober 2025

Entdeckungstour in der Stadt Hainichen

»Textil? Zukunft!« 7 sächsische Unternehmen stellen in Schaufenstern der Innenstadt ihre Produkte vor. Innovatives in Spitze, Wäsche, Verbandsmaterial, Schutz- und Abschirmungstextilien oder zur Therapie: Modespitze Plauen GmbH, W. Reuter & Sohn. Spitzen und Stickereien GmbH, InnoTex Merkel & Rau GmbH, Camouflage PSA GmbH, TENOWO GmbH, KERMA Verbandstoff GmbH, Westsächsische Hochschule Zwickau/Fakultät Angewandte Kunst Schneeberg. Begleitende Informationen zur Tradition der Tuchmacher- und Weberstadt vermitteln wie die Skulptur von Klaus Süß an der Spülgasse zwischen Historie und Moderne.

Ein Projekt des Verbandes der Nord-Ostdeutschen Textil- und Bekleidungsindustrie e. V. (vti) in 7 sächsischen Städten mit der Wirtschaftsförderung Sachsen, den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden/Sächsische Landesstelle für Museumswesen. Partner in Hainichen sind die Stadtverwaltung mit dem Gellert-Museum Hainichen, KERMA Verbandstoffe, Familie Schrader, Frau Wiegandt, Herr Ulbricht, Die Helfende Hand GmbH & Co. KG.

Informationen zum Gesamtprojekt erhalten Sie am Infostand in der Stadtbibliothek Hainichen, Markt 9. Auskünfte erteilt das Gellert-Museum Hainichen, das ab Juni mit dem »Fühlkoffer« Rundgänge oder Aktionen in der Webschule anbietet. siehe

<https://www.textile-future.eu/textilstationen>

● **Veranstaltungen des Gellert-Museums**

Bitte voranmelden unter 037207-2498 oder info@gellert-museum.de

Kurse und buchbare Programme unter www.gellert-museum.de > Museumspädagogik

museeOgram / museomorj > Guckkasten **Mittwochs, 9., 16. und 23. Juli 2025, jeweils 14 bis 16 Uhr** Kreativwerkstatt

»Verfitzt nochmal!« Farbenfrohes, textiles Gestalten und Drucken, ganz nach Lust und Laune für alle ab 6 Jahren.

Eintritt/Material: 2 Euro.

Dienstag 15. Juli 2025, 10 bis 12.30 Uhr oder 14 bis 16.30 Uhr

»Natur trifft Textil – Pflanzen drucken & gestalten«. Workshops mit der Künstlerin Frances Duarte

Ein altes T-Shirt oder das Basecap aufmotzen? Inspiriert von den Rindendruckern von Birgitta Volz, gestalten wir eigene botanische Drucke auf Stoff oder Papier und kombinieren, wer will, mit anderen Techniken, wie Sticken, Malen, Stempeln. Fantasie und Experimentierfreude sind die einzigen Voraussetzungen für alle im Alter von 6 bis 99 ...

Eintritt/Material: 3 Euro, gern T-Shirt/Hemd o. ä. zum Bearbeiten mitbringen.

Sonntag, 3. August 2025, 17.30 Uhr

Sonderführung in der Ausstellung »Der Beweis des Unsichtbaren« von Birgitta Volz.

Eintritt: 4/2 Euro

● **Webschule, Albertstraße 1**

SCHAUFENSTER HEIMATMUSEUM HAINICHEN

Terminvereinbarung für »handfeste, objektive« Einblicke in die regionalgeschichtlichen Sammlungsbestände im Gellert-Museum Hainichen.

dienstags, 14 bis 15 Uhr

»Hier klappert's!«

Klöppelkurs mit Isolde Zurbuchen für Interessierte ab 8 Jahren.

dienstags, 14-tägig, 15.30 bis 18.30 Uhr

»Erzähllabor«. Performancetraining unter Leitung von Barbara Dietrich für Interessierte ab 12 Jahren.

EHEJUBILÄEN & GEBURTSTAGE



Gratulationen und Glückwünsche

Herr Siegfried Hopstock	am 07.06.2025 zum 90. Geburtstag
Herr Walter Neugebauer	am 15.06.2025 zum 90. Geburtstag
Herr Fritz Mehlhorn	am 20.06.2025 zum 90. Geburtstag
Herr Horst Walther	am 14.06.2025 zum 85. Geburtstag
Herr Dieter Göbel	am 09.06.2025 zum 80. Geburtstag
Frau Ingrid Schumann (Gersdorf)	am 14.06.2025 zum 80. Geburtstag
Herr Wolfram Beyer	am 07.06.2025 zum 75. Geburtstag
Herr Thomas Eichhorn (Cunnersdorf)	am 11.06.2025 zum 75. Geburtstag
Frau Heidemarie Patzig	am 13.06.2025 zum 75. Geburtstag
Frau Regina Schneider	am 17.06.2025 zum 75. Geburtstag
Herr Rolf Fröhlich	am 19.06.2025 zum 75. Geburtstag

Herr Christoph Neubert	am 08.06.2025 zum 70. Geburtstag
Frau Christine Jacob (Eulendorf)	am 13.06.2025 zum 70. Geburtstag
Frau Sabine Röhl (Schlegel)	am 13.06.2025 zum 70. Geburtstag
Herr Hartmut Kempe (Cunnersdorf)	am 19.06.2025 zum 70. Geburtstag

Die Stadtverwaltung Hainichen gratuliert allen Jubilaren recht herzlich und wünscht ihnen alles Gute sowie viel Gesundheit.

Hinweis: Nach Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt und der dazugehörigen Ortsteile werden die 70., 75., 80., 85., 90., 95. und 100. Geburtstage berücksichtigt. Außerdem werden auch alle Jubilare, die älter als 100 Jahre werden, jedes Jahr benannt. Wer dies für seine Person ausschließen möchte, wendet sich bitte an das Einwohnermeldeamt Hainichen (Telefon: 037207 60-156, E-Mail: kristin.herrmann@hainichen.de).

Willi Grodde aus Gersdorf – ältester männlicher Bewohner der Stadt Hainichen

Eine ganz besondere Urkunde bekam am 27. Mai 2025 Willi Grodde aus Gersdorf. Der trotz seines biblischen Alters von 96 Jahren immer noch geistig und körperlich fitte Senior ist seit einigen Monaten der älteste männliche Einwohner unserer Stadt. Und genau dieser „Titel“ steht auf der Urkunde vermerkt.

Nur knapp entging Willi Grodde, der 1929 in Ostpreußen geboren ist, der Verpflichtung, als Jugendlicher beim Volkssturm das Vaterland zu verteidigen. Die Flucht über das frische Haff im Winter 1944/1945 war allerdings ebenfalls alles andere als ein Zuckerlecken.

Viele Jahre lebte Willi Grodde in Ottendorf, heute ein Ortsteil der Gemeinde Lichtenau. Der Liebe wegen zog er vor langer Zeit nach Gersdorf, nachdem seine erste Frau in Ottendorf jung verstorben war.

Zwei Kinder, drei Enkel und vier Urenkel zählen zu seinen Nachkommen, glücklicherweise leben fast alle davon nach wie vor in unserer



Herrn Grodde mit dem Wunsch, nächstes Jahr, am 27.5.2026, wieder vorbeikommen zu können, um ihm dann die zweite Urkunde mit dem Titel „ältester männlicher Einwohner“ überreichen zu können. Platz an der Wand ist noch für zahlreiche derartige Zertifikate.

Dieter Greysinger

Region und halten gute und regelmäßige Kontakte zum Vater, Opa und Uropa.

Während seines Arbeitslebens war Herr Grodde zunächst in der Landwirtschaft und später bei der Deutschen Reichsbahn beschäftigt. In Mittweida arbeitete er rund um den Bahnhof im Gleisbau. Mit der Rente konnte er in den Ruhestand wechseln.

Viele Jahrzehnte war Willi Grodde Mitglied bei der Ottendorfer Freiwilligen Feuerwehr. Die Angebote des Gersdorf/Falkenauer Seniorenclubs nimmt er im Rahmen der Möglichkeiten trotz seines hohen Alters immer noch gerne wahr.

Ich verabschiedete mich von

Mehr Informationen: www.hainichen.de

30 Jahre Baierl Demmelhuber in Sachsen – eine Mega-Fete am 23.5.25

Die Tatsache, dass sich das in Töging in Oberbayern beheimatete Unternehmen Baierl Demmelhuber (BD) vor 30 Jahren in unserer Region ansiedelte, erwies sich innerhalb von nur kürzester Zeit zum Glücksgriff für unsere Stadt – und weit darüber hinaus.

Dabei lag der erste Firmensitz in Sachsen auf dem Gebiet der Gemeinde Striegistal: In der Naundorfer Schamotte bezog man damals zunächst Quartier.

Kurze Zeit später entschied man sich bereits zum Neubau der Firmengebäude im damals noch jungen Gewerbegebiet der eigenständigen Gemeinde Schlegel. Schlegel wurde erst 1999 nach Hainichen eingemeindet. Maßgeblich an der Entwicklung mitgewirkt hat seinerzeit der damalige Schlegeler und auch Hainichener Bürgermeister Rainer Sobotka.

Von Anfang an als führender Kopf vor Ort dabei war Rüdiger Schmidt. Er ist auch 30 Jahre später immer noch Geschäftsführer der Demmelhuber Holz & Raum GmbH und einer der Garanten der Erfolgsgeschichte.

Die Demmelhuber Holz & Raum Vertriebs GmbH wird seit 2008 von Dirk Kommol geleitet. Die „Großen Chefs“ aus Bayern, Johannes und Christian Demmelhuber besuchen regelmäßig „ihre“ Schlegeler Niederlassung. Sie waren auch am 23.5.2025 gekommen, als man das dritte Jahrzehnt DB Schlegel mit der „Ersten Schlegler LoveBeerade“ feierte. Dazu hatte man die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, deren Partner(innen), Geschäftspartner und weitere Gäste eingeladen.

Zur LoveBeerade hatte man im Stil der großen Faschingsumzüge am Rhein Traktoren geschmückt und fuhr damit mehrere Runden mit lauter Musik und bester Stimmung über das Firmengelände. Anschließend ging es ins Festzelt, wo man kulinarisch aber auch mit selbstgebrauten Jubiläumsbier verwöhnt wurde.

Schon der zehnte und zwanzigste Geburtstag der Firma BD in Schlegel war groß gefeiert worden. 2005 unter anderem mit Go-Kart Rennen und 2015 mit einer „Wies`n Gaudi“ mit Original Oktoberfest Festzelten und einer österreichischen Partyband.

Auch aus anderen Niederlassungen der Firma waren am 23.5. Mitarbeiter nach Sachsen gekommen. Eigens für alle Besucher ließ man

T-Shirts mit „seit neun zehn fünf und neuntsch“ anfertigen.

Der Spaß und die Gaudi kamen beim Umzug nicht zu kurz. Rüdiger Schmidt wurde mit einem Pappmascheekopf auf einen der Wagen gestellt und auch der „Chemnitzer Nischl“ wurde kurzerhand ausgeliehen und fuhr übers Gelände.



Zu Beginn der Veranstaltung überreichte ich Johannes Demmelhuber eine Urkunde für 30 Jahre Firmenbestehen in Hainichen und bedankte mich im Namen unserer Einwohnerschaft für das Vertrauen, welches man vor drei Jahrzehnten in die Menschen gesteckt hat und welches vielfach mit toller Arbeit zurückgezahlt wurde. Die Firma hat neben Töging und Schlegel noch 9 weitere Niederlassungen in Deutschland, dazu ist man auch in der Schweiz, in Österreich und in England vertreten. Die Firmengründung in Töging erfolgte 1964 durch die beiden Schreiner Hans Demmelhuber und Josef Baierl.

Mit heißer Partymusik der Döbelner Band Major C (Johannes Wenzel, langjähriger Demmelhuber Mitarbeiter ist dort Bandmitglied) feierte man eine legendäre Party, welche bis in die frühen Morgenstunden ging.

Auch für die Stadt Hainichen hatte man an diesem Abend eine großzügige Spende in Höhe von sage und schreibe 2.500 € dabei. Diese wird jeweils zur Hälfte für Projekte in Schlegel und in der Stadt Hainichen (Hainichener Skulpturenpfad) genutzt.

Herzlichen Glückwunsch an dieser Stelle an Baierl Demmelhuber für ihr tolles Engagement, mittlerweile seit drei Jahrzehnten, in Schlegel, in Hainichen und weit darüber hinaus. Danke auch für das soziale Engagement und auch als attraktiver Arbeitgeber. Gerade in den ersten Jahren nach Firmengründung konnten so viele Menschen in unserer Gegend bleiben, die ansonsten wegen fehlender Arbeitsmöglichkeiten gezwungen gewesen wären, fort zu ziehen.

Dieter Greysinger



Anzeige(n)

AUS UNSERER KINDERTAGESSTÄTTE

Eine neue Schaukel für die Kindertagesstätte Villa Zwergenland

Die Kindertagsfeier in der Villa Zwergenland auf der Bahnhofstraße fand in diesem Jahr 3 Tage nach dem eigentlichen Kindertag statt. Der Grund für die Verlegung war ein äußerst erfreulicher. Am Vormittag des 4.6. wurde die neue Schaukel im Außenbereich der Kita ihrer Bestimmung übergeben. Damit gibt es für das engagierte Team der Kita unter Leitung von Sarah Nowak und in Trägerschaft der Volkssolidarität Döbeln einen weiteren Mosaikstein für eine noch attraktivere Kita.

Vorausgegangen war ein beispielloses Engagement der Kinder, Eltern und Erzieherinnen. Unter anderem wurde Geld für die Umsetzung des Wunsches mit einem Kuchenbasar und einer Crowdfundingaktion gesammelt.

Es gab einen Spendenaufruf an ortsansässige Betriebe und weitere Aktionen. Der Aufruf blieb nicht ungehört. Unter anderem die Rosen- und Lutheraapotheke, der Dachdeckerbetrieb Andreas Winkler, die Gaststätte Kalkbrüche und das Steuerbüro Woltsche und Partner leisteten ihren ganz persönlichen Beitrag zur Realisierung des Traumes. Allen voran der Elternrat mit Sprecher Sebastian Obendorf. Vertreter von vorgenannten Firmen waren am Vormittag des 4.6. aufs Areal der Kita Bahnhofstraße gekommen um gemeinsam mit den Kindern dieses schöne Ereignis zu feiern.



Rund 9.500 € kostete die Anschaffung samt Fallschutz und verschiedener anderer Details. Die größte Summe für die Realisierung kam laut Sarah Nowak von Seiten der Stadt Hainichen. Von der Geschäftsführung der Volkssolidarität war Antje Klotsch aus Döbeln nach Hainichen gekommen.

In der Kita Villa Zwergenland, die seit über dreißig Jahren in Trägerschaft der Volkssolidarität Döbeln ist, werden rund 100 Kinder im Krippen- und Kindergartenbereich betreut.

Zahlreiche Baumaßnahmen haben in den letzten Jahren dazu beigetragen, dass sich die Attraktivität der ältesten Hainichener Kindertagesstätte stets erhöht hat. Vor einigen Monaten wurde im Nebengebäude ein neuer Waschraum seiner Bestimmung übergeben.

Am Kindertag selber gab es eine gemeinsame Aktion mit dem gemeinsamen Nachbarn, dem ALDI-Markt. Der Erlös der an diesem Tag verkauften Bratwürste und weitere Dinge flossen direkt an die Kita Villa Zwergenland.

Großen Respekt allen an der Aktion beteiligten Akteuren und danke allen, welche die Umsetzung ermöglicht haben.

Dieter Greysinger

VEREINE/VERBÄNDE

Sommerzeit – Urlaubszeit: Auch in der warmen Jahreszeit muss die Blutversorgung für Patienten sichergestellt sein

Um die lückenlose Patientenversorgung mit den teilweise lediglich wenige Tage haltbaren Blutpräparaten auch in der Sommer- und Urlaubszeit sicherzustellen, bittet das DRK auch während des Sommers eindringlich um Blutspenden und hofft darauf, neben denjenigen, die bereits regelmäßig Blut spenden, auch die Menschen zu erreichen, die vielleicht noch vor Antritt einer Urlaubsreise die erste Blutspende ihres Lebens leisten möchten. Für das Blutspenden an warmen Tagen und rund um eine Sommer-Urlaubsreise gibt der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost einige Hinweise. So sollte unter anderem auf ausreichendes Trinken von mindestens zwei bis drei Litern alkoholfreier Getränke geachtet, eine Ruhepause nach der Spende unbedingt eingehalten und der Aufenthalt in der prallen Sonne gemieden werden.

Gut zu wissen: Aufgrund einer Infektionsgefahr mit bestimmten Krankheitserregern wie zum Beispiel Zika- und Chikungunya-Virus oder auch Malaria, sind Auslandsaufenthalte häufig mit Sperrfristen bis zur nächsten Blutspende verbunden. Ob und wie lange nach dem Auslandsaufenthalt bis zur nächsten Blutspende pausiert werden muss, ist abhängig von Reiseziel, Aufenthaltsdauer und Reisezeit. Die Wartezeiten reichen von vier Wochen bis zu sechs Monaten ab Rückkehr, denn vom Zeitpunkt der Infektion bis zur Nachweisbarkeit im Blut können bei den genannten Krankheiten mehrere Wochen vergehen.

Beispiel Malaria: Personen, bzw. Reisende, die sich über einen kurzen Zeitraum von bis zu 6 Monaten in einem Malaria-Risikogebiet aufge-

halten haben, werden für die Dauer von 6 Monaten von der Blutspende zurückgestellt. Personen, die in einem Malaria-Risikogebiet geboren oder aufgewachsen sind, beziehungsweise sich mehr als 6 Monate kontinuierlich dort aufgehalten haben und deren letzter Aufenthalt im Malaria-Endemiegebiet insgesamt 3 Jahre zurückliegt, dürfen unter Einhaltung gewisser Rahmenbedingungen seit dem 01.09.2024 Blut spenden. Voraussetzung ist, dass mithilfe einer gezielten Anamnese und einer körperlichen Untersuchung auf dem Blutspendetermin sowie einer anschließenden Malaria-Testung des Blutes eindeutig keine Anhaltspunkte für eine Infektiosität festgestellt werden können. Eine Blutspende nach einer Erkrankung an Malaria ist nicht möglich. Diese führt zum dauerhaften Ausschluss.

Für alle DRK-Blutspendetermine wird um eine Terminreservierung gebeten, die online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 sowie über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen! Weiterführende Informationen auch unter www.blutspende.de/magazin

**Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt
10.07.2025, 15:00 - 19:00 Uhr
DRK-Kreisgeschäftsstelle, Feldstr. 6, Hainichen**

*Änderungen vorbehalten

Über 100 Starter beim Nextgeneration-Motocrossrennen am 24.5.2025 in der Lehmgrube

Tolle äußere Bedingungen, über 100 Starter, keine Stürze, begeisterte Teilnehmer und Zuschauer – dies waren die Eckpunkte Motocrossrennens in der Lehmgrube am 24. Mai. Der Rundkurs ist rund 1,65 Kilometer lang und durchaus anspruchsvoll. Der MSV Hainichen erwies sich ein weiteres Mal als hervorragender Gastgeber und zahlreiche Einwohner aus unserer Stadt kamen in die Lehmgrube, um sich die spektakulären Rennen nicht entgehen zu lassen. Die meisten von ihnen waren zu Fuß oder per Fahrrad über den im Vorjahr neu errichteten Radweg zwischen Gartenstadt und Falkenau in die „Lehmi Arena“ gekommen.

Mit Tim Engelmann unterstrich der Lokalmatador ein weiteres Mal sein großes Talent. Nachdem er verletzungsbedingt längere Zeit pausieren musste, ist er wieder ins Rennen gesehen eingestiegen und das äußerst erfolgreich.

Tim siegte in beiden Rennen der MX2/Youngster Klasse. Er fährt übrigens für das Knobloch Team aus Sachsen-Anhalt und tritt weit über die Grenzen unseres Freistaats hinaus bei zahlreichen Motocross-Rennen an. In der MX1 Klasse siegte in beiden Rennen



Eddy Frech, der mit einer KTM-Maschine fuhr. Der 20jährige Dresdner verwies den Peniger Edward Hübner auf Rang 2.

Die Motocrossrennen in der Lehmgrube gehören sportlich zum spektakulärsten, was es in Hainichen alljährlich zu erleben gibt. Die Mitglieder des RSV Hainichen ernten aus dem Teilnehmerfeld alljährlich großen Respekt und Dank, was sie auf die Beine stellen. Enrico Böhme, dessen Firma Bö-Fi die Lehmgrube gehört, ist diesbezüglich ein verlässlicher Partner, der den Belangen des Rennsports offen gegenübersteht und übrigens auch beim Bau des Radwegs außerordentlich kooperativ war.



Am letzten Augustwochenende heulen in diesem Sommer nochmals die Motoren in der Lehmgrube auf. Dann ist die ADAC-Sachsenmeisterschaft gleich an zwei Tagen zu Gast in unserer Stadt.

Ein großes Kompliment Danny Stessun und seinem Team für ihr großartiges Engagement. Hainichen ist im Rennsportkalender eine feste Größe für alle Fans des Motocross. Eigens dafür wurden sie zu Jahresbeginn beim Neujahrsempfang des Oberbürgermeisters im Goldenen Löwen geehrt.

Dieter Greysinger

SV Motor Hainichen führte Kreis-Kinder und Jugend-Sportspiele im Badminton durch



Am Samstag, dem 24.05.2025 fanden die diesjährigen Kreis-Kinder und Jugend-Sportspiele in der Sportart Badminton statt. Traditionell lädt dazu die Abteilung des SV Motor Hainichen Sportler im Alter bis zu 19 Jahre aus der Region ein, um die Kräfte

zu messen.

In diesem Jahr fand der Wettkampf unter besonderen Voraussetzungen statt: Es waren 58 Teilnehmer (29 Mädchen / 29 Jungen) angemeldet und damit 15 Sportler mehr, als in 2024. Selten waren so viele, wie in diesem Jahr. Erschienen sind alle Angemeldeten, bis auf 2 Personen. Auch diese Quote ist rekordverdächtig. Und auch, dass alle Altersklassen sowohl in der weiblichen, als auch in der männlichen Kategorie besetzt waren, dann man als Novum bezeichnen.

Besonders erfreulich war die Teilnahme zweier Sportler ohne Heimatverein. So hatten sich eine Freizeitspielerin und ein Schüler der Eduard-Feldner-Grundschule Hainichen dem Wettkampf mit 6 Vereinen aus dem Landkreis Mittelsachsen gestellt und erfolgreich geschlagen. Die jüngste Teilnehmerin war am 23.02.2018 geboren und somit erst 7 Jahre alt. Der älteste Spieler war 19 Jahre alt und am 06.04.2006 geboren.

Gestartet wurde pünktlich 8,30 Uhr, denn es mussten 72 Matches gespielt werden (letztes Jahr waren es ca. 50). Dabei war die am stärksten besetzte Altersklasse die U15 der Mädchen (11 Teilnehme-

rinnen) und die am schwächsten besetzten Altersklassen die U19 und U11 der Mädchen (mit je 2 Teilnehmerinnen).

Kurz nach 15 Uhr wurde das letzte Match beendet. Die Sieger aller Altersklassen wurden von Frau Prof. Dr. Ramona Kusche, Mitglied des Kreis-Sportbund-Präsidiums, mit Medaillen und Urkunden geehrt.

Wie die letzten Jahre schon, oblag die Spielleitung und Moderation wieder dem Nachwuchs der Abteilung Badminton. Jonny Kreißig und Nico Teuchert meisterten auch dieses Turnier mit Bravour. Und auch die Zusammenarbeit mit dem Hallenpersonal funktionierte wieder einwandfrei. Danke an alle Beteiligten für die engagierte Zusammenarbeit und den Spielern für die ehrgeizige und faire Teilnahme

Madlen Hammermüller-Teuchert

i.A. Abt. Badminton, SV Motor Hainichen



Kreiszüchtertag der Rassenkaninchenfreunde Mittweida e. V. in Hainichen

Die Gaststätte Wintergarten war am 24.5. Austragungsort des diesjährigen Kreiszüchtertags des Kreisverbands Mittweida e. V. Kreisvorsitzender Dietmar Rudolph (aus Hainichen) konnte dazu Züchterfreunde aus dem gesamten Altlandkreis Mittelsachsen begrüßen. Nach Ehrungen verdienter Züchterfreunde und einem Grußwort des Hainichener Oberbürgermeisters folgten Fachvorträge und Terminabsprachen. Anhand von Bildern wurde verdeutlicht, wann es sich lohnt, die eigenen



Kaninchen zu Leistungsschauen zu schicken und wann dies keine gute Idee ist. In Hainichen wird die traditionelle Rassekaninchen-schau wieder im HKK-Vereinshaus am 1. Adventswochenende stattfinden. Grit und Steffen Kopsch, die seit vielen Jahren dem Rassenkaninchenzuchtverein aus Hainichen vorstehen, gehörten am 24.5. zu den Gästen im Wintergarten.

Dieter Greysinger

19.07. 2025

The Blues Session

Steve Arvey (USA)

Petra Börnerova Trio (CZ/SK)

Chris Harp (GER)

Präsentiert von Kuno's EigenARTig

BLUESFARM
bei Tierpension Anubis
Löbnitzer Str. 100 **Freiberg**

Tickets: 037207-51990 / 0175-565 32256

20.00 Uhr

Torsten Turinsky

Mit 8Saiter Gitarre und Zigarrenkisten-Gitarren auf Tour

Fab four on eight strings

27.06.2025 / 20 Uhr

Ratskeller zu Hainichen

(Vorherige Anmeldung erbeten - Tel. 037207 / 51990)

EigenARTig
Ratskeller Hainichen
Bahnhofstraße 1

Veranstaltungstipp's 2025

27.06.2025 / 20 Uhr
Torsten Turinsky mit einer 8 Saiter und Zigarrenkisten-Gitarren
(Wohnzimmerkonzert im EigenARTig)

19.07.2025 / 20 Uhr
Blues auf der Bluesfarm in Freiberg mit Steve Arvey (USA), Petra Börnerova Trio & Chris Harp

08.08.2025 / 20 Uhr
ST. & Josa
ST. - Der Bluesman aus Berlin und Josa aus Thüringen auf Bluestour.

24.08.2025 / 17 Uhr
Vicki Vomit
Lesung mit Musik - "Mein Klampf"

(Private Feier im Ratskeller oder im EigenARTig - Gerne!
Wir helfen ihnen gern dabei!
Buffets nach Absprache)

Tickets und Reservierung:
037207 - 51990
0157 - 565 322 56

Kunst, Kultur & Köstlichkeiten

EigenARTig
Ratskeller Hainichen
Tickets 037207 - 51990
0157 - 565 322 56

Mehr Informationen:
www.hainichen.de

Keinen Gellertstadtbote erhalten?

Bitte wenden Sie sich bei Reklamationen telefonisch an den BLICK unter **0371-65622100** oder per E-Mail an **qm@freipresse-mediengruppe.de**

13. Wolfram-Lindner-Gedächtnisrennen am 25. Mai rund um ISH



Zum insgesamt 13. Mal nach dem Tod des Radrennsporttrainers Wolfram Lindner trafen sich erfolgreiche Radsportler im Gedenken an den erfolgreichsten Radsporttrainers aller Zeiten, der in Hainichen fest verwurzelt war und dessen großartige Karriere einst als Trainer bei der Radsportabteilung des SV Motor Hainichen begann. Er war Garant der sportlichen Erfolge eines Olaf Ludwig,

Bernd Drogan, Uwe Ampler und weiterer erfolgreicher Radsportler.

Fand das Rennen anfänglich abwechselnd im Rossauer Wald, der Stadt Waldheim und einem Stadtkurs in Hainichen statt, ist unsere Stadt seit vielen Jahren alleiniger Austragungsort des Ereignisses. Zur besseren Planung und Organisation haben wir uns eigens dafür vor einiger Zeit eine dauerhafte Umleitungsbeschilderung angeschafft. Damit einher geht eine erhebliche Einsparung des logistischen Aufwands bei der Vor- und Nachbereitung



Steffen Blech, Vorsitzender des Radsportvereins Hainichen, hatte im Vorfeld des Radrennens die Veranstaltung akribisch vorbereitet. Auch wenn sich am 25.5. die Sonne meist hinter Wolken versteckte und es immer mal wieder regnete, tat dies der tollen Stimmung und den hervorragenden

Leistungen keinen Abbruch. Glücklicherweise gab es nur ganz wenige Stürze und diese verliefen allesamt glimpflich mit Schürfwunden.

Die Sieger der Rennen stellten unter Beweis, dass sie auch bei widrigen Bedingungen ihr Handwerk verstehen. Großes Kompliment dem Radsportverein Hainichen und ein dickes Dankeschön für die perfekte Vorbereitung und Durchführung. Ein Dankeschön auch der Freiwilligen Feuerwehr Hainichen, welche das Rennen alljährlich absichert und allen weiteren Helfern, wie DRK und Polizei. Allen voran natürlich die rührigen RSV Mitglieder.

Zwei Persönlichkeiten gehören alljährlich fest zum Wolfram-Lindner-Gedächtnisrennen: Thomas Barth, Kapitän der DDR-Nationalmannschaft bei der Internationalen Friedensfahrt. Diesmal kam er im Originaltrainingsanzug mit Ehrenkranz und Zirkel. Zusammen mit den Radsportfans entlang des 1,6 Kilometer langen Rundkurses schwelgte er in Erinnerungen an manches große Radsportereignis der Vergangenheit. Als unendliche Quelle des Wissens entpuppte sich dabei Streckensprecher Reiner Rechenberger aus Eppendorf. Er war einst Sportreporter für den Rundfunk der DDR und hat auch nach Jahrzehnten im

Ruhestand sein Handwerk nicht verlernt. Die Teilnehmer waren auch aus den benachbarten Bundesländern angereist und gingen oft nicht mit leeren Händen nach Hause.

Das Schülerrennen (U13) über 10 Runden gewann Max Praus vom RSC Cottbus vor Levi Matteo Schreiber vom ESV Lok Zwickau und Niklas Seifert vom RSV Chemnitz.

In der U15 Klasse siegte Ben Mauersberger vom RFC Markkleeberg vor Louis Bosniatzke vom SC DHfK Leipzig und Fino Oeser (Dresdner Sportclub 1898)

Die Jugendklasse (U17) gewann Justus Grundei vom SC Berlin vor Sepp Gräbel vom ESV Lok Zwickau und Burlaka Mihkailo vom RSV Chemnitz. Beim Jedermannrennen traten aufgrund der nassen Strecke weniger Teilnehmer als in den Vorjahren an. Sieger wurde Marco Seifert vom Bauauf Lawi Team vor Silvio Hausschild (RSV Bautzen) und Robert Grasse vom SV Robotron Dresden. Mit Matthias Flach und Stefan Claus nahmen auch zwei Sportler vom gastgebenden RSV Hainichen teil.

Beim Fette Reifen Rennen der Kinder nahmen auch einige Hobbyradfahrer aus Hainichen teil. Sie erhielten aus den Händen von Steffen Blech Einkaufsgutscheine.

Beim Hauptrennen über 40 Runden und 64 Kilometer machte schon optisch das Team Benotti Berthold die größte Mannschaft aus. Das erfolgreiche Hainichener Berthold Team hatte sich vor Saisonbeginn mit dem Benotti Team aus Gera zusammengeschlossen.

Die beiden Sieger kamen auch aus dieser Equipe: Tom Mai siegte in 1 Stunde, 34 Minuten und 51 Sekunden vor seinem Teamkollegen Tobias Nolde sowie Sebastian Vogel vom RSC Sachsenblitz Burgstädt.

Die Plätze 4 bis 8 gingen allesamt ans Benotti Berthold Team: Calvin Dik, Dominik Röber, Patrick Reißig, Jarno Grixia und Eric Meinberg landeten hinter den drei Erstplatzierten.

Gegen 16 Uhr war das diesjährige Wolfram-Lindner-Gedächtnisrennen beendet und die sperrbedingten Umleitungen konnten aufgehoben werden. Danke an die Anwohner entlang der Strecke sowie in der Gartenstadt für ihr Verständnis.

Wir freuen uns schon heute aufs Wolfram-Lindner-Gedächtnisrennen 2026 und danken an dieser Stelle allen beteiligten Akteuren, natürlich auch dem städtischen Bauhof und namentlich Steffen Blech, der es alljährlich versteht, dieses tolle sportliche Ereignis auf die Beine zu stellen.

Dieter Greysinger



In eigener Sache

Sie möchten den Gellertstadtboten
kostenfrei als digitales Abo bestellen?

Scannen Sie dazu den QR-Code oder senden Sie eine E-Mail an
newsletter@riedel-verlag.de



KIRCHENNACHRICHTEN

Katholische Gemeinde St. Konrad

Sonntag, 22. Juni 2025

08.30 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 24. Juni 2025

08.30 Uhr Rosenkranzgebet

09.00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 29. Juni 2025

08.30 Uhr Heilige Messe

Montag, 30. Juni 2025

09.00 Uhr RKW in Freiberg

Dienstag, 01. Juli 2025

08.30 Uhr Rosenkranzgebet

09.00 Uhr Heilige Messe

09.00 Uhr RKW in Freiberg

Mittwoch, 02. Juli 2025

09.00 Uhr RKW in Freiberg

Donnerstag, 03. Juli 2025

09.00 Uhr RKW in Freiberg

Freitag, 04. Juli 2025

09.00 Uhr RKW in Freiberg

Sonntag, 06. Juli 2025

08.30 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 08. Juli 2025

08.30 Uhr Rosenkranzgebet

09.00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 13. Juli 2025

08.30 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 15. Juli 2025

08.30 Uhr Rosenkranzgebet

09.00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 20. Juli 2025

08.30 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 22. Juli 2025

08.30 Uhr Rosenkranzgebet

09.00 Uhr Heilige Messe



Mittwoch, 23. Juli 2025

14.00 Uhr Heilige Messe anschließend
Rentnernachmittag

Sonntag, 27. Juli 2025

08.30 Uhr Heilige Messe

- Jugendabend: Treff Vereinbarung
- kurzfristige Änderungen und weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Schaukasten an der Kirche oder auch unter:
<http://www.kath-kirche-hainichen.de>

**Rückfragen und Auskunft erteilt
Herr Hohmann unter der
Tel.-Nummer: 037207/51128**

Landeskirchliche Gemeinschaft Hainichen

Mittweidaer Straße 49 – 09661 Hainichen
Kontakt: Wolfgang Müller – Tel.: 037207 –
2981 – Internet: <https://lkg-hainichen.de/>

Gemeinschaftsstunde

Sonntag 17:00 Uhr, 22.06., 29.06.2025

Bibelgesprächsstunde

Dienstag 19:00 Uhr, 24.06.2024

Hauskreis

Donnerstag 19:30 Uhr, 26.06.2025

Informationen und Einladungen



Pfarrbüro Hainichen: Gellertplatz 5,
Tel. 2470, Fax 655960, E-Mail: kg.hainichen@evlks.de, www.hainichen-trinitatis.de
Öffnungszeiten: Dienstag 9-12 Uhr,
14-18 Uhr, Donnerstag 9-12 Uhr
Friedhof 09661 Hainichen, Oederaner Str. 23,
Tel. 2615, Fax. 999631
Sprechzeit: Dienstag 16-18 Uhr
Pfarrer Friedrich Scherzer, 09661 Hainichen,
Gellertplatz 5, Tel. 651272

Sonntag, 22. Juni (1. So. n. Trinitatis)

10.00 Uhr Familienkirche in Hainichen

14.00 Uhr Jubelkonfirmation in Pappendorf

Dienstag, 24. Juni (Johannistag)

17.00 Uhr Johannisandacht in Langenstriegis

18.00 Uhr Johannisandacht in Pappendorf

18.30 Uhr Johannisandacht in Gersdorf

Sonntag, 29. Juni (2. So. n. Trinitatis)

09.00 Uhr Gottesdienst in Bockendorf

09.30 Uhr Gottesdienst in Hainichen

10.30 Uhr Gottesdienst in Pappendorf

Sonntag, 06. Juli (3. So. n. Trinitatis)

10.30 Uhr Motorradfahrergottesdienst
in Pappendorf

Sonntag, 13. Juli (4. So. n. Trinitatis)

09.00 Uhr Gottesdienst in Langenstriegis

10.30 Uhr Gottesdienst in Hainichen

Sonntag, 20. Juli (5. So. n. Trinitatis)

09.00 Uhr Gottesdienst in Pappendorf

09.30 Uhr Gottesdienst in Hainichen

ANDERE EINRICHTUNGEN

Angebote Selbsthilfegruppen des Landesverbandes AD(H)S Sachsen e.V.

Händelstr. 16, 09669 Frankenberg

Wir bitten für alle Angebote um Anmeldung per E-Mail: selbsthilfe@adhs-sachsen.de oder WhatsApp: 0173-8220411

AD(H)S – Gesprächsrunde für Eltern

Beginn jeweils 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch 13.08.2025

AD(H)S Stammtisch für Erwachsene

Beginn jeweils 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr
Mittwoch 09.07.2025 ▪ 23.07.2025
Mittwoch 13.08.2025 ▪ 27.08.2025

Erster Stammtisch International für Unternehmen in Mittelsachsen – Plattform für Austausch und Vernetzung zur Fachkräfteintegration

Die neue Plattform bietet Unternehmen eine Möglichkeit, sich untereinander sowie mit Beratungsstellen und Behörden auszutauschen, Best-Practice-Beispiele aus der Region kennenzulernen und nachhaltige Strategien für die Integration ausländischer Arbeits- und Fachkräfte zu entwickeln.

Das Referat Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung lädt in Kooperation mit dem ARBEIT UND LEBEN Sachsen e. V. mittelsächsische Unternehmen herzlich zum ersten Stammtisch International am 26. Juni 2025 ab 14 Uhr in Oederan ein. Ziel der Veranstaltung ist es, regionale Hilfsangebote für die erfolgreiche Integration ausländischer Arbeits- und Fachkräfte vorzustellen und den fachlichen Austausch zu fördern.

Der Stammtisch bietet eine wertvolle Gelegenheit, aktuelle Themen rund um die Arbeit mit internationalen Mitarbeitenden kennenzulernen. Im Rahmen des Treffens werden Best-Practice-Beispiele von Unternehmen vorgestellt und praktische Anregungen im Workshop von Beratungsstellen vermittelt. Zudem besteht die Möglichkeit, sich mit Vertreterinnen und Vertretern der Ausländerbehörde sowie regionalen Organisationen zu vernetzen und konkrete Bedarfe zu diskutieren.

Das Netzwerktreffen ist Teil der durch die Fachkräfteallianz Mittelsachsen geförderten Crossmedialen Fachkräftekampagne für die Wirtschaftsregion. Die Impulse der Teilnehmenden fließen direkt in die zukünftigen Themen der Veranstaltungen ein.

Die Teilnahme am Stammtisch ist kostenfrei, die Teilnehmerzahl ist jedoch begrenzt. Interessierte werden gebeten, sich bis spätestens 18. Juni 2025 im Beteiligungsportal für den Landkreis Mittelsachsen anzumelden: www.mitdenken.sachsen.de/1054184.

Das Referat Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung freut sich auf eine rege Beteiligung und einen konstruktiven Austausch. Für Rückfragen steht Fachkräftekoordinator Jens Spreer jederzeit gern zur Verfügung - via E-Mail regionalmanagement@landkreis-mittelsachsen.de oder per Telefon unter 03731 799-1482.

Landratsamt Mittelsachsen
Referat Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung
Helen Bauer
Koordinatorin Nestbau-Zentrale



Unterstützungsmöglichkeiten für Gründer und Nachfolger – Starten Sie erfolgreich in die Selbstständigkeit

Sie haben eine Geschäftsidee und wollen sich selbstständig machen, ein Unternehmen übernehmen oder haben bereits gegründet? Starten Sie jetzt durch und verwirklichen Sie Ihre Geschäftsidee mit Unterstützung der Industrie- und Handelskammer (IHK)!

Der nächste Existenzgründertreff findet am 11.08.2025 in der IHK in Freiberg von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr statt und richtet sich an Personen, die noch ganz am Anfang ihrer Überlegungen stehen. In Zusammenarbeit mit der Handwerkskammer Chemnitz werden grundlegende praktische Kenntnisse zur Gründung und Führung eines Unternehmens vermittelt. Interessierte können sich unter www.ihk.de/chemnitz mit Eingabe der Suchnummer 1242621 für die kostenfreie Veranstaltung anmelden.

Wenn Sie ihr Wissen rund um das Thema „Gründung“ vertiefen wollen, lädt die IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen im September zur Veranstaltungsreihe „Wenn Sie Ihr eigener Chef werden wollen“ in die IHK nach Freiberg, Halsbrücker Str. 34, ein. Die vier Module finden am 22.09., 23.09., 24.09. und 25.09.2025, jeweils von 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr statt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten Unterstützung bei der Erstellung eines Unternehmenskonzepts und Finanzplans. Ebenso stehen die Themen Gewerberecht und Versicherungen, Steuerrecht und Buchführung sowie Marketing und Vertrieb im Fokus der Veranstaltungsreihe. Die Kosten pro Modul betragen 40 Euro. Alle Module sind zusammen oder auch einzeln buchbar. Interessierte können sich unter www.ihk.de/chemnitz mit Eingabe der Suchnummer 1243267 anmelden.

Sie benötigen weitere Informationen oder einen individuellen Beratungstermin? Für Fragen und Anmeldungen wenden Sie sich bitte an Jenny Göhler (E-Mail: jenny.goehler@chemnitz.ihk.de, Tel. 03731/79865-5500).

Ansprechpartner im Fachbereich: Jenny Göhler, Tel. 03731/79865-5500

Anzeige(n)